



# CHT ZÜRKISCH<sup>1</sup>



- 1.1 Bevölkerungsbestand | **29**
- 1.2 Haushaltsstruktur | **48**
- 1.3 Eheschliessungen und Ehescheidungen | **54**
- 1.4 Geburten und Sterbefälle | **57**
- 1.5 Zu-, Weg- und Umzüge | **66**
- 1.6 Einbürgerungen und Heirat der Eltern | **74**
- 1.7 Bevölkerungsbilanz | **78**

## METHODEN

Die Daten für die Bevölkerungsstatistik ermittelt Statistik Stadt Zürich auf Grund der täglichen Mutationen des Personenmeldeamtes der Stadt Zürich. Ergänzende Angaben zu den Eheschliessungen und Ehescheidungen sowie Geburten und Sterbefällen werden vom Bundesamt für Statistik beigezogen.

Im Jahr 2013 hat Statistik Stadt Zürich ein neues Bevölkerungsstatistiksystem eingeführt. Mit der Registerharmonisierung auf Bundesebene wurden ausserdem die Einwohnerregister schweizweit harmonisiert. Neu werden den Personen der eidgenössische Gebäudeidentifikator (EGID) sowie ein Wohnungsidentifikator (EWID) zugewiesen. Dies erlaubt es, zu ermitteln, welche Personen gemeinsam in einem Haushalt leben. Das neue Statistiksystem trägt diesem Umstand Rechnung und ermöglicht eine Vielzahl weiterer, interessanter Auswertungsmöglichkeiten für die Stadt Zürich.

Die Stadtzürcher Bevölkerungsstatistik unterscheidet aktuell vierzehn Sachgebiete: Bevölkerungsbestand, Zu-, Weg- und Umzüge, Geburten und Sterbefälle, Eheschliessungen und Ehescheidungen, eingetragene und aufgelöste Partnerschaften, Familien und Haushalte, Einbürgerungen sowie Konversionen.

Im Kapitel 1.2 wurden für das Jahr 2013 erstmals kleinräumige Daten zur Haushaltsstruktur der Stadt Zürich veröffentlicht. In Zukunft bieten weitere Sachgebiete zu Trennung, Verwitwung und Aufenthaltsänderungen zusätzliche Erkenntnisse zur Bevölkerung der Stadt.

Den definitiven Bevölkerungsstand des Vorjahres ermittelt Statistik Stadt Zürich jeweils Anfang Februar, weil zu diesem Zeitpunkt die meisten der verspätet gemeldeten Vorfälle, insbesondere Wegzüge, beim Personenmeldeamt verarbeitet sind.

Die Bevölkerungsdaten der Stadt Zürich beruhen auf dem wirtschaftlichen Wohnsitzbegriff, die kantonalen beziehungsweise eidgenössischen auf demjenigen der ständigen Wohnbevölkerung. Aus diesem Grunde können Ergebnisse, die Statistik Stadt Zürich veröffentlicht, von denjenigen in kantonalen oder eidgenössischen statistischen Publikationen abweichen.

## GLOSSAR

**Alter** Beim Bevölkerungsbestand wird das Alter nach dem Geburtsjahr (Altersjahr), bei der Bevölkerungsbewegung hingegen nach dem Geburtstag (vollendetes Altersjahr) ermittelt.

**Aufenthaltsbewilligung B** Eine Aufenthaltsbewilligung B berechtigt zu einem einjährigen Aufenthalt in der Schweiz. Sie muss jedes Jahr verlängert werden.

**Aufenthaltsbewilligung C** Eine Aufenthaltsbewilligung C ist eine permanente Niederlassungsbewilligung. Sie behält ihre Gültigkeit, solange man in der Schweiz bleibt.

**Aufenthaltskategorie** Die Aufenthaltskategorie wird auf Grund der Herkunft und der Aufenthalts- bzw. Niederlassungsbewilligung zugeteilt.

**Bevölkerungsbilanz** Die Berechnung eines Bevölkerungsbestandes aus einem Anfangsbestand und den Komponenten der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegung, namentlich den Geburten und Sterbefällen sowie den Zu- und Wegzügen.

**Ehelichkeit** Die aus praktischen Gründen verwendeten Bezeichnungen eheliche und aussereheliche Kinder stehen für die im Art. 252 – 327 ZGB verwendeten Begriffe Kinder verheirateter Eltern bzw. Kinder unverheirateter Eltern.

**Eheschliessung, Ehescheidung und Ehelösung** Eheschliessungen und Ehescheidungen werden ausgewiesen, wenn mindestens einer der beiden Partner seinen wirtschaftlichen Wohnsitz in Zürich hat. Bei Ehelösungen durch Tod muss der verstorbene Partner seinen wirtschaftlichen Wohnsitz in Zürich gehabt haben.

**Erwerbsperson** Person im Alter von 15 und mehr Jahren, die entweder erwerbstätig oder erwerbslos ist.

**Erwerbstätige** Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die während mindestens 1 Stunde pro Woche arbeiten. Bis zur Volkszählung 1980 galt noch die Grenze von 6 Wochenstunden.

**Familie** Statistik Stadt Zürich verwendet ab 2013 eine zeitgemässe neue Familiendefinition. Als Familie gelten alle Personen, die in der gleichen Wohnung leben und in einer direkten oder indirekten familiären Beziehung (Eltern/Kind- oder Zivilstandsbeziehung) zueinander stehen. Dazu zählen Ehepaare und eingetragene Paare mit oder ohne Kind(ern), Paare mit Kind(ern), alleinerziehende Elternteile mit Kind(ern), Generationenfamilien (mindestens ein Grosselternteil ist dabei) und übrige Familienverbände. Bei Familien mit Kindern können zusätzlich zwei Typen unterschieden werden: Familien mit minderjährigen Kindern und Familien mit Kindern unabhängig vom Alter und dem Zivilstand der Kinder. Hat mindestens ein Familienmitglied die schweizerische Staatsangehörigkeit, gilt die Familie als «Schweizer Familie». Haben alle Familienmitglieder eine ausländische Staatsangehörigkeit, gilt die Familie als «Ausländische Familie».

**Hauptsprache** In der Strukturerhebung wird die Hauptsprache definiert als die Sprache, in welcher eine Person denkt und welche sie sehr gut beherrscht. Eine Person kann dabei mehrere Sprachen als ihre Hauptsprache angeben.

**Haushalt** Zu einem Haushalt zählen alle Personen, welche zusammen in der gleichen Wohnung leben. Dazu wird für Personen der wirtschaftliche Wohnsitzbegriff verwendet. Seit der Umsetzung der Registerharmonisierung in den Jahren 2010 bis 2012 wird in den Einwohnerregistern pro Person sowohl der eidgenössische Gebäudeidentifikator (EGID) als auch der eidgenössische Wohnungsidentifikator (EWID) geführt. Personen mit gleichem EGID und EWID bilden einen Haushalt. Eine Ausnahme bilden dabei Personen, welche nicht eindeutig einer Wohnung zugewiesen werden können und Personen, welche in einem Kollektivhaushalt (üblicherweise Alters- und Wohnheime) gemeldet sind.

**Heirat der Eltern** Nicht eheliche Kinder, die durch die nachträgliche Heirat ihrer biologischen Eltern den ehelichen Kindern rechtlich gleichgestellt werden (früher als «Legitimation» bezeichnet).

**Herkunft** Unterschieden wird nach Schweizer/-in und Ausländer/-in (früher als «Heimat» bezeichnet).

**Konfession** Ausgewiesen wird nur die Zugehörigkeit zur evangelisch-reformierten oder römisch-katholischen Wohnbevölkerung. Zur evangelisch-reformierten Wohnbevölkerung gehören bis 2009 auch die Mitglieder der Französischen Kirche.

**Kurzaufenthalter/-in** Ausländerinnen und Ausländer, die sich befristet, in der Regel für weniger als ein Jahr, für einen bestimmten Aufenthaltszweck, mit oder ohne Erwerbstätigkeit, in der Schweiz aufhalten.

**Lebendgeborene** Geborene gelten als lebend geboren, wenn sie nach völligem Austritt aus dem Mutterleib spontan atmen und Herzschläge aufweisen; andernfalls gelten sie als tot geboren, sofern ihr Geburtsgewicht mindestens 500 Gramm oder ihr Alter mindestens 22 vollendete Schwangerschaftswochen beträgt. Fehlgeburten sind nicht meldepflichtig und werden vom Zivilstandsamt nicht registriert.

**Nationalität** Staatsangehörigkeit.

**Nebenniederlasser/-in** Person hat andernorts ihren zivilrechtlichen Wohnsitz und kehrt nicht regelmässig dorthin zurück.

**Sozioprofessionelle Kategorie** Klassifikation zur Abbildung der Sozialstruktur der Bevölkerung. Die sozioprofessionellen Kategorien beruhen auf verschiedenen Basisvariablen (ausgeübter Beruf, berufliche Stellung und höchste abgeschlossene Ausbildung).

**Umzug** Umzüge sind Wohnortswechsel innerhalb der Stadt Zürich. Eine Person kann innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals umziehen.

**Wegzug** Wegzüge sind Wohnortswechsel von Personen mit Wohnsitz in der Stadt Zürich in eine andere Gemeinde der Schweiz oder ins Ausland. Eine Person kann innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals wegziehen.

**Wochenaufenthalter/-in** Person hat andernorts ihren zivilrechtlichen Wohnsitz und kehrt regelmässig am Wochenende dorthin zurück.

**Wohnbevölkerung** Die Wohnbevölkerung umfasst alle Personen, die in der Stadt Zürich gemeldet sind, in der Stadt wohnen und die städtischen Infrastrukturen beanspruchen. Die Wohnbevölkerung umfasst auch Wochenaufenthalter/-innen, Asylsuchende, Flüchtlinge mit vorläufiger Aufnahme sowie kurzfristige Aufenthalter/-innen und wird auch als wirtschaftliche Wohnbevölkerung bezeichnet.

**Wohnbevölkerung, ständige** Zur ständigen Wohnbevölkerung zählen alle schweizerischen Staatsangehörigen mit einem Hauptwohnsitz in der Stadt Zürich, ausländische Staatsangehörige mit einer Jahresaufenthalts- oder Niederlassungsbewilligung (Ausweis B oder C) sowie ausländische Kurzaufenthalter/-innen und Asylsuchende mit einer Aufenthaltsdauer von mindestens 12 Monaten.

**Wohnbevölkerung, zivilrechtliche** Der zivilrechtliche Wohnsitz einer Person ist diejenige Gemeinde, in der sie ihren Heimatschein (Schweizer/-in) oder ihre Aufenthalts- bzw. Niederlassungsbewilligung (Ausländer/-in) hinterlegt hat. Eine Person ist in der Regel an ihrem zivilrechtlichen Wohnsitz steuerpflichtig. Nicht zur zivilrechtlichen Bevölkerung gehören zum Beispiel Wochenaufenthalter/-innen, Kurzaufenthalter/-innen sowie Asylsuchende.

**Zuzug** Zuzüge sind Wohnortswechsel von Personen mit Wohnsitz ausserhalb der Stadt Zürich oder im Ausland in die Stadt Zürich. Eine Person kann innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals zuziehen.

## 1.1 Bevölkerungsbestand

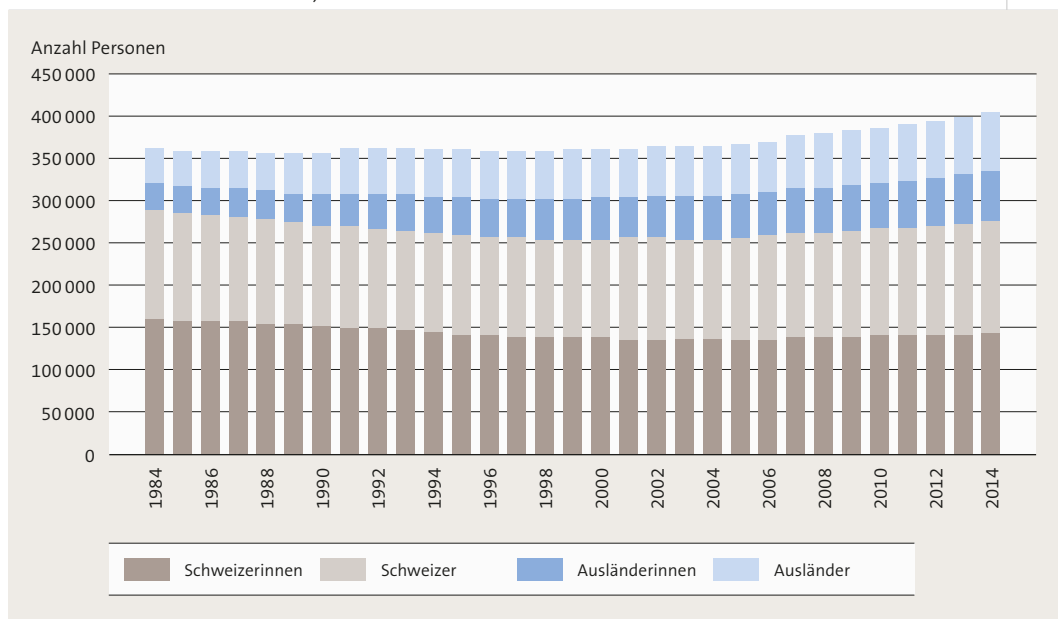
Die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Zürich hat sich 2014 erneut erhöht (+ 6208 Personen). Ende Jahr betrug die Wohnbevölkerung 404 783 Personen. Davon waren 129 134 Personen ausländischer Herkunft, was einem Anteil von 31,9 Prozent entspricht. Vier Fünftel von ihnen sind Staatsangehörige eines europäischen Landes. Von der schweizerischen Wohnbevölkerung sind über die Hälfte Bürgerinnen und Bürger des Kantons Zürich (143 452 Personen). Jene mit Heimatkanton Bern, St. Gallen, Aargau und Luzern machen zusammen ein weiteres Viertel aus (68 050 Personen). In der Stadt Zürich sind einerseits Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre (65 545 Personen) sowie andererseits ältere Menschen ab 65 Jahren (61 485 Personen) mit 16,2 respektive 15,2 Prozent Anteil an der Gesamtbevölkerung fast gleich stark vertreten. Das bevölkerungsreichste Quartier ist Altstetten (31486 Personen), gefolgt von Affoltern, Seebach, Unterstrass, Oerlikon, Höngg und Sihlfeld, die alle über 20 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufweisen. In den letzten zehn Jahren am stärksten gewachsen ist das Stadtquartier Escher Wyss (+ 75,5 %), die grösste Abnahme erfolgte im Stadtquartier Hochschulen (- 12,6 %).

☞ Weitere Daten zum Bevölkerungsbestand siehe Agglomeration (Kapitel 20).

### Bevölkerungsentwicklung

► nach Geschlecht und Herkunft, 1984–2014

6.1.1.1



## Wohnbevölkerung

► nach Herkunft und Geschlecht, 1934–2014



T\_1.1.0

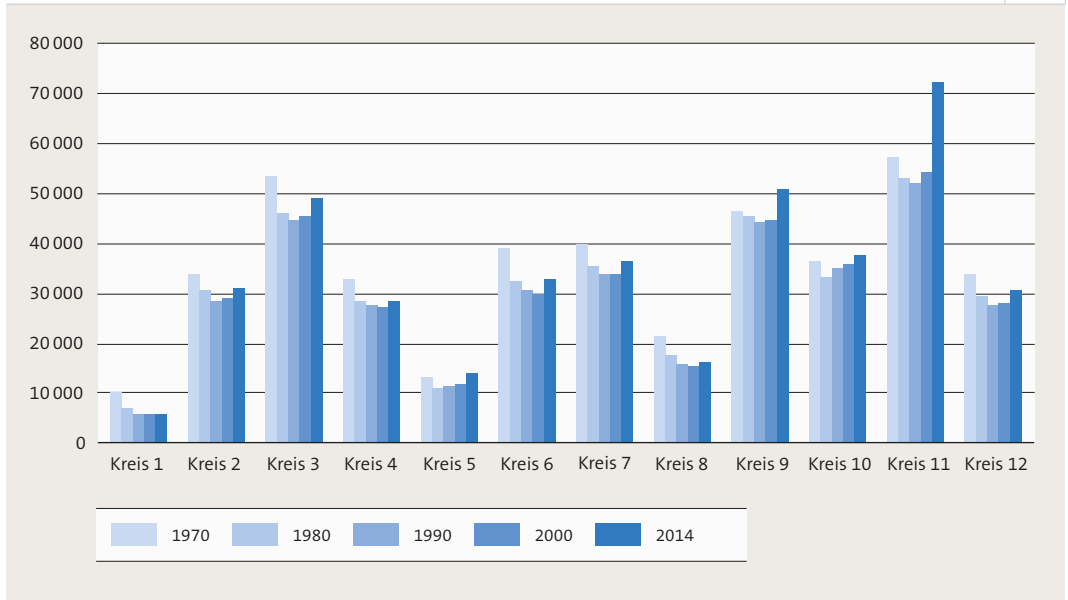
Jahr	Total	Schweizerinnen und Schweizer			Ausländerinnen und Ausländer			Ausländer(innen)- anteil (%)
		zusammen	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer	
1934	315 864	278 698	147 867	130 831	37 166	22 804	14 362	11,8
1935	317 157	281 847	150 146	131 701	35 310	21 797	13 513	11,1
1940	334 026	305 417	163 711	141 706	28 609	16 943	11 666	8,6
1945	357 381	333 075	178 313	154 762	24 306	14 326	9 980	6,8
1950	389 573	357 874	190 383	167 491	31 699	20 141	11 558	8,1
1955	417 351	380 692	203 609	177 083	36 659	21 339	15 320	8,8
1960	437 273	384 482	206 646	177 836	52 791	26 097	26 694	12,1
1962	440 180	376 285	202 952	173 333	63 895	29 798	34 097	14,5
1965	433 865	366 623	198 414	168 209	67 242	30 601	36 641	15,5
1970	417 972	348 028	189 712	158 316	69 944	32 389	37 555	16,7
1975	389 613	319 071	175 954	143 117	70 542	32 832	37 710	18,1
1980	370 618	303 662	167 742	135 920	66 956	31 275	35 681	18,1
1981	368 171	299 384	165 566	133 818	68 787	31 749	37 038	18,7
1982	366 340	294 956	163 470	131 486	71 384	32 462	38 922	19,5
1983	363 652	290 990	161 445	129 545	72 662	32 392	40 270	20,0
1984	361 493	289 085	160 650	128 435	72 408	32 150	40 258	20,0
1985	359 084	286 372	159 216	127 156	72 712	32 037	40 675	20,2
1986	358 873	284 831	158 685	126 146	74 042	32 396	41 646	20,6
1987	358 042	281 991	157 416	124 575	76 051	32 772	43 279	21,2
1988	357 360	279 120	156 109	123 011	78 240	33 358	44 882	21,9
1989	355 901	275 221	154 030	121 191	80 680	33 981	46 699	22,7
1990	356 352	271 579	152 050	119 529	84 773	35 344	49 429	23,8
1991	360 875	269 610	150 950	118 660	91 265	37 640	53 625	25,3
1992	361 488	267 985	148 737	119 248	93 503	40 647	52 856	25,9
1993	360 898	264 041	146 119	117 922	96 857	42 777	54 080	26,8
1994	360 848	261 550	144 308	117 242	99 298	44 231	55 067	27,5
1995	360 826	259 361	142 626	116 735	101 465	45 759	55 706	28,1
1996	359 648	257 600	140 937	116 663	102 048	46 203	55 845	28,4
1997	358 594	256 039	139 617	116 422	102 555	46 499	56 056	28,6
1998	359 073	255 523	138 977	116 546	103 550	47 067	56 483	28,8
1999	360 704	255 185	138 286	116 899	105 519	48 358	57 161	29,3
2000	360 980	255 576	138 059	117 517	105 404	48 487	56 917	29,2
2001	362 042	255 953	137 777	118 176	106 089	48 889	57 200	29,3
2002	364 558	255 757	137 194	118 563	108 801	50 243	58 558	29,8
2003	364 528	255 649	136 716	118 933	108 879	50 431	58 448	29,9
2004	364 977	254 835	136 041	118 794	110 142	50 966	59 176	30,2
2005	366 809	255 917	136 167	119 750	110 892	51 270	59 622	30,2
2006	370 062	259 102	137 583	121 519	110 960	51 130	59 830	30,0
2007	376 815	261 436	138 238	123 198	115 379	53 343	62 036	30,6
2008	380 499	262 595	138 573	124 022	117 904	54 261	63 643	31,0
2009	382 906	265 512	139 836	125 676	117 394	54 057	63 337	30,7
2010	385 468	268 017	140 908	127 109	117 451	54 072	63 379	30,5
2011	390 082	269 065	141 214	127 851	121 017	55 588	65 429	31,0
2012	394 012	270 855	141 902	128 953	123 157	56 584	66 573	31,3
2013	398 575	272 705	142 564	130 141	125 870	58 196	67 674	31,6
2014	404 783	275 649	143 848	131 801	129 134	59 841	69 293	31,9

Der Höchststand der Wohnbevölkerung der Stadt Zürich war Ende Juli 1962 mit 445 314 Einwohnerinnen und Einwohnern.

**Bevölkerungsentwicklung**

6\_1.1.2

► nach Stadtkreis, 1970–2014





## Wohnbevölkerung

► nach Herkunft, Geschlecht und Altersklasse, 2014



T.1.1.a

Altersklasse	Wohnbevölkerung			Schweizerinnen und Schweizer			Ausländerinnen und Ausländer		
	total	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer
<b>Total</b>	<b>404 783</b>	<b>203 689</b>	<b>201 094</b>	<b>275 649</b>	<b>143 848</b>	<b>131 801</b>	<b>129 134</b>	<b>59 841</b>	<b>69 293</b>
0–4	21 451	10 458	10 993	14 774	7 217	7 557	6 677	3 241	3 436
5–9	16 585	8 084	8 501	12 045	5 819	6 226	4 540	2 265	2 275
10–14	13 601	6 632	6 969	10 122	4 964	5 158	3 479	1 668	1 811
15–19	13 908	6 681	7 227	10 736	5 255	5 481	3 172	1 426	1 746
20–24	26 179	13 014	13 165	18 392	9 539	8 853	7 787	3 475	4 312
25–29	42 133	21 167	20 966	24 289	12 521	11 768	17 844	8 646	9 198
30–34	45 753	22 340	23 413	24 077	11 923	12 154	21 676	10 417	11 259
35–39	38 789	18 402	20 387	21 165	10 299	10 866	17 624	8 103	9 521
40–44	31 743	14 585	17 158	19 154	9 114	10 040	12 589	5 471	7 118
45–49	29 226	13 686	15 540	19 571	9 488	10 083	9 655	4 198	5 457
50–54	25 466	12 274	13 192	18 211	9 207	9 004	7 255	3 067	4 188
55–59	20 722	10 351	10 371	15 783	8 301	7 482	4 939	2 050	2 889
60–64	17 742	9 244	8 498	14 218	7 643	6 575	3 524	1 601	1 923
65–69	15 495	8 287	7 208	12 915	7 102	5 813	2 580	1 185	1 395
70–74	13 468	7 502	5 966	11 158	6 403	4 755	2 310	1 099	1 211
75–79	11 237	6 720	4 517	9 403	5 758	3 645	1 834	962	872
80–84	9 946	6 325	3 621	8 936	5 793	3 143	1 010	532	478
85–89	7 149	4 863	2 286	6 679	4 546	2 133	470	317	153
90–94	3 369	2 441	928	3 229	2 341	888	140	100	40
95 und älter	821	633	188	792	615	177	29	18	11

## Wohnbevölkerung des Stadtgebietes

► in den heutigen Grenzen, 1850–2010



T.1.1.b

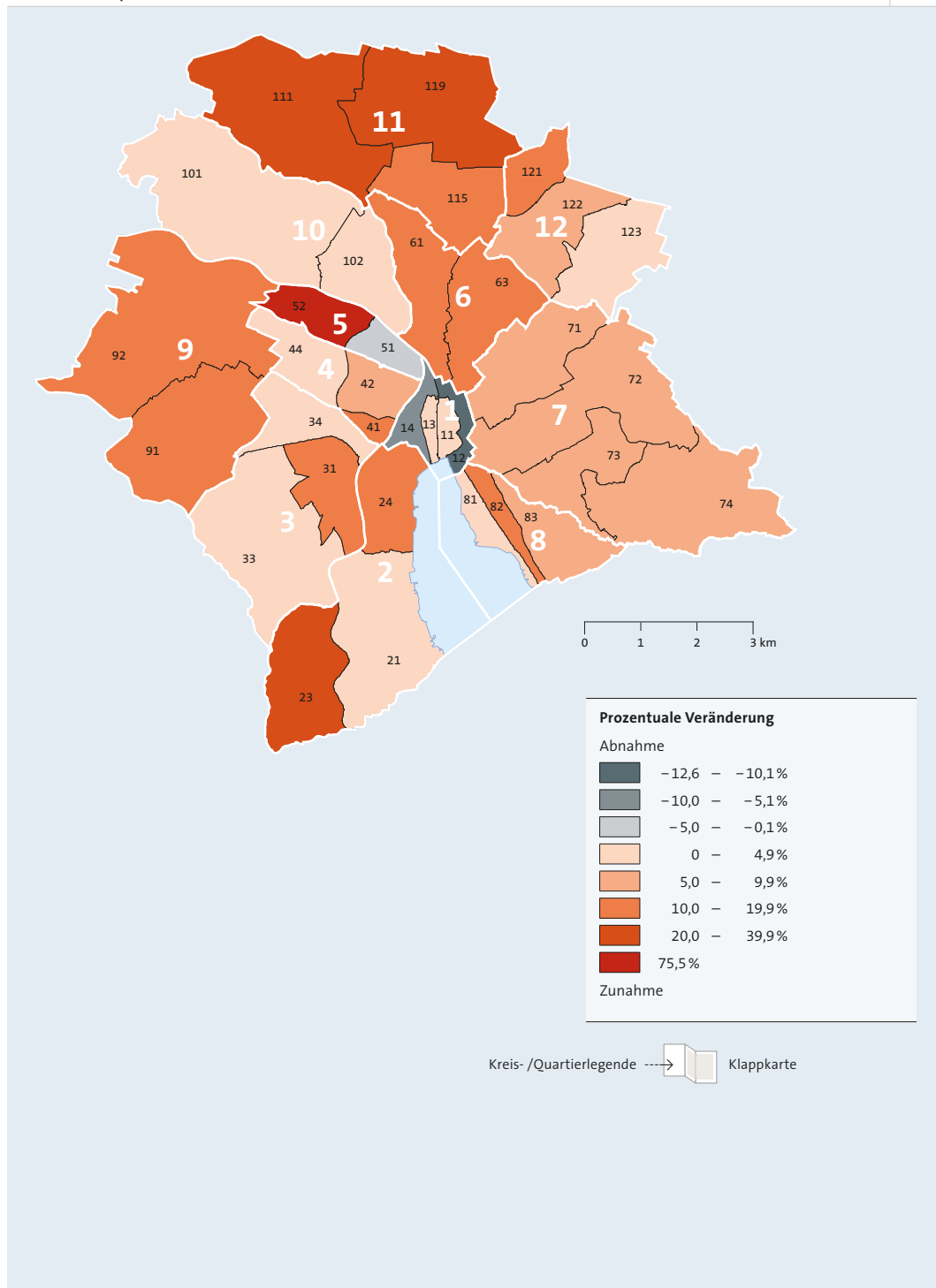
Jahr	Altstadt (Kreis 1)	1893 ein- gemeindete Vororte	Stadtgebiet 1893–1933	1934 ein- gemeindete Vororte	Heutiges Stadtgebiet
<b>1850</b>	17 040	18 426	35 466	6 119	41 585
<b>1860</b>	19 758	25 202	44 960	6 656	51 616
<b>1870</b>	21 199	38 001	59 200	7 001	66 201
<b>1880</b>	25 102	54 199	79 301	8 555	87 856
<b>1888</b>	27 644	66 485	94 129	9 733	103 862
<b>1900</b>	25 920	124 783	150 703	17 318	168 021
<b>1910</b>	25 502	165 231	190 733	24 755	215 488
<b>1920</b>	23 461	183 700	207 161	27 647	234 808
<b>1930</b>	21 824	227 996	249 820	41 117	290 937
<b>1941</b>	20 091	257 730	277 821	58 574	336 395
<b>1950</b>	17 685	280 546	298 231	91 789	390 020
<b>1960</b>	14 514	276 123	290 637	149 533	440 170
<b>1970</b>	10 436	246 941	257 377	165 263	422 640
<b>1980</b>	6 883	208 388	215 271	154 251	369 522
<b>1990</b>	6 717	203 468	210 185	154 622	365 043
<b>2000</b>	5 821	199 792	205 613	157 660	363 273
<b>2010<sup>1</sup></b>	... <sup>2</sup>	... <sup>2</sup>	... <sup>2</sup>	... <sup>2</sup>	<b>372 857</b>

- 1 Ab 2010: Ständige Wohnbevölkerung (Registererhebung).
- 2 Angaben nicht verfügbar.

**Veränderung der Wohnbevölkerung**

► nach Stadtquartier, 2004–2014

K\_1.1.1



## Wohnbevölkerung

► nach Herkunft, Geschlecht und Stadtquartier, 2014

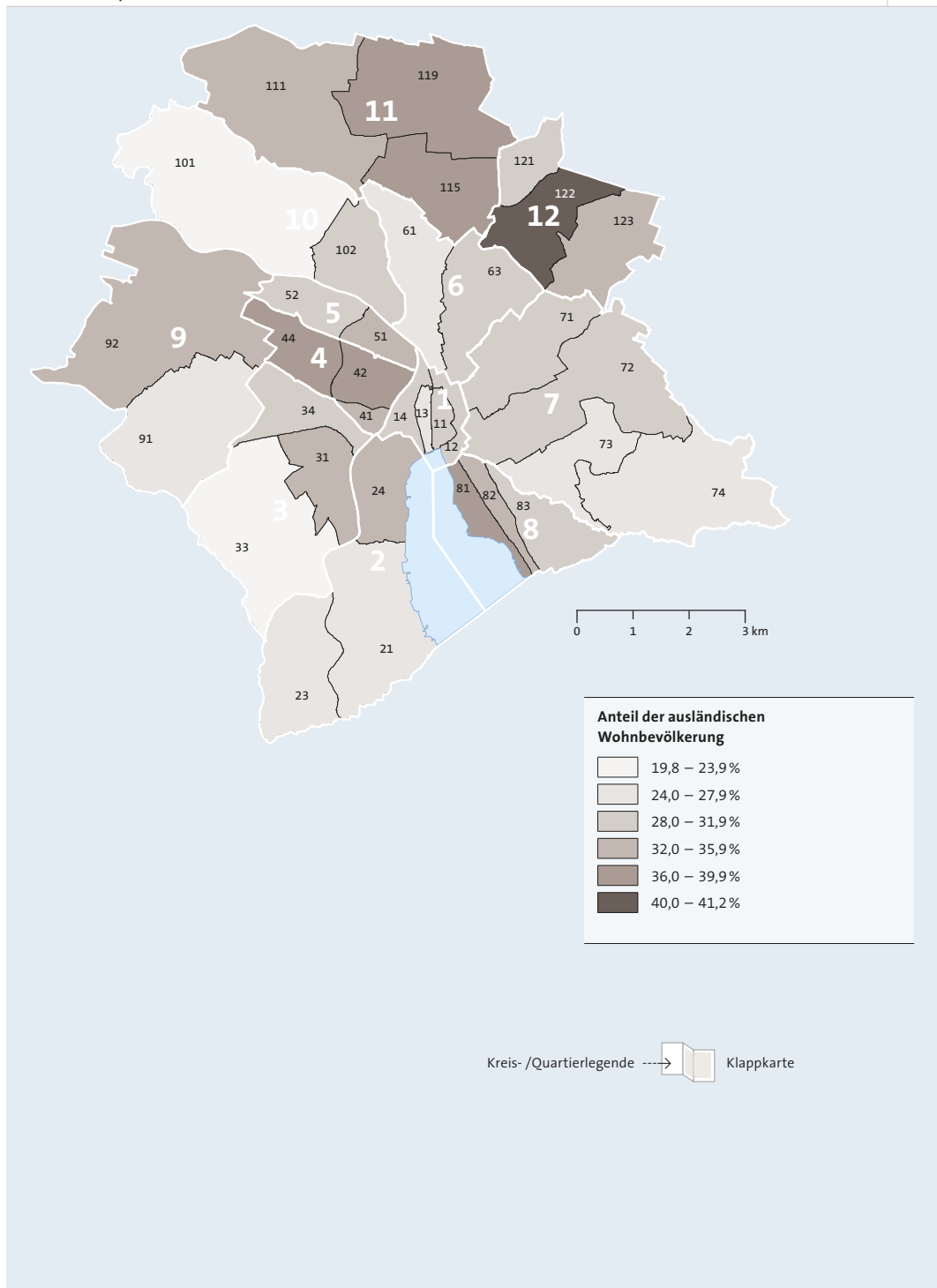
I\_1.1.3

	Total	Schweizerinnen und Schweizer		Ausländerinnen und Ausländer			Ausländer- (innen)- anteil (%)		
		zusam- men	Frauen	Männer	zusam- men	Frauen		Männer	
2004	364 977	254 835	136 041	118 794	110 142	50 966	59 176	30,2	
2013	398 575	272 705	142 564	130 141	125 870	58 196	67 674	31,6	
<b>Ganze Stadt</b>	<b>2014</b>	<b>404 783</b>	<b>275 649</b>	<b>143 848</b>	<b>131 801</b>	<b>129 134</b>	<b>59 841</b>	<b>69 293</b>	<b>31,9</b>
<b>Kreis 1</b>		<b>5 616</b>	<b>3 976</b>	<b>1 929</b>	<b>2 047</b>	<b>1 640</b>	<b>713</b>	<b>927</b>	<b>29,2</b>
Rathaus		3 236	2 276	1 099	1 177	960	417	543	29,7
Hochschulen		634	445	225	220	189	83	106	29,8
Lindenhof		955	693	330	363	262	112	150	27,4
City		791	562	275	287	229	101	128	29,0
<b>Kreis 2</b>		<b>31 156</b>	<b>22 163</b>	<b>11 762</b>	<b>10 401</b>	<b>8 993</b>	<b>4 371</b>	<b>4 622</b>	<b>28,9</b>
Wollishofen		16 137	11 847	6 418	5 429	4 290	2 119	2 171	26,6
Leimbach		5 936	4 278	2 236	2 042	1 658	821	837	27,9
Enge		9 083	6 038	3 108	2 930	3 045	1 431	1 614	33,5
<b>Kreis 3</b>		<b>48 808</b>	<b>34 203</b>	<b>17 909</b>	<b>16 294</b>	<b>14 605</b>	<b>6 709</b>	<b>7 896</b>	<b>29,9</b>
Alt-Wiedikon		16 918	11 137	5 654	5 483	5 781	2 664	3 117	34,2
Friesenberg		10 695	8 579	4 573	4 006	2 116	955	1 161	19,8
Sihlfeld		21 195	14 487	7 682	6 805	6 708	3 090	3 618	31,6
<b>Kreis 4</b>		<b>28 645</b>	<b>17 424</b>	<b>8 411</b>	<b>9 013</b>	<b>11 221</b>	<b>4 889</b>	<b>6 332</b>	<b>39,2</b>
Werd		4 428	2 858	1 443	1 415	1 570	664	906	35,5
Langstrasse		10 985	6 612	2 936	3 676	4 373	1 802	2 571	39,8
Hard		13 232	7 954	4 032	3 922	5 278	2 423	2 855	39,9
<b>Kreis 5</b>		<b>14 143</b>	<b>9 528</b>	<b>4 330</b>	<b>5 198</b>	<b>4 615</b>	<b>1 971</b>	<b>2 644</b>	<b>32,6</b>
Gewerbeschule		9 539	6 348	2 943	3 405	3 191	1 344	1 847	33,5
Escher Wyss		4 604	3 180	1 387	1 793	1 424	627	797	30,9
<b>Kreis 6</b>		<b>32 682</b>	<b>23 361</b>	<b>12 343</b>	<b>11 018</b>	<b>9 321</b>	<b>4 348</b>	<b>4 973</b>	<b>28,5</b>
Unterstrass		22 126	15 954	8 437	7 517	6 172	2 854	3 318	27,9
Oberstrass		10 556	7 407	3 906	3 501	3 149	1 494	1 655	29,8
<b>Kreis 7</b>		<b>36 556</b>	<b>26 326</b>	<b>14 522</b>	<b>11 804</b>	<b>10 230</b>	<b>5 044</b>	<b>5 186</b>	<b>28,0</b>
Fluntern		7 865	5 384	2 929	2 455	2 481	1 202	1 279	31,5
Hottingen		10 882	7 684	4 170	3 514	3 198	1 567	1 631	29,4
Hirslanden		7 403	5 364	2 968	2 396	2 039	1 039	1 000	27,5
Witikon		10 406	7 894	4 455	3 439	2 512	1 236	1 276	24,1
<b>Kreis 8</b>		<b>16 178</b>	<b>10 664</b>	<b>5 738</b>	<b>4 926</b>	<b>5 514</b>	<b>2 642</b>	<b>2 872</b>	<b>34,1</b>
Seefeld		5 035	3 137	1 679	1 458	1 898	909	989	37,7
Mühlebach		6 107	4 048	2 163	1 885	2 059	1 005	1 054	33,7
Weinegg		5 036	3 479	1 896	1 583	1 557	728	829	30,9
<b>Kreis 9</b>		<b>50 685</b>	<b>34 621</b>	<b>18 166</b>	<b>16 455</b>	<b>16 064</b>	<b>7 338</b>	<b>8 726</b>	<b>31,7</b>
Albisrieden		19 199	14 277	7 667	6 610	4 922	2 326	2 596	25,6
Altstetten		31 486	20 344	10 499	9 845	11 142	5 012	6 130	35,4
<b>Kreis 10</b>		<b>37 543</b>	<b>27 897</b>	<b>14 763</b>	<b>13 134</b>	<b>9 646</b>	<b>4 544</b>	<b>5 102</b>	<b>25,7</b>
Höngg		21 826	16 786	8 902	7 884	5 040	2 383	2 657	23,1
Wipkingen		15 717	11 111	5 861	5 250	4 606	2 161	2 445	29,3
<b>Kreis 11</b>		<b>72 228</b>	<b>46 152</b>	<b>23 708</b>	<b>22 444</b>	<b>26 076</b>	<b>11 995</b>	<b>14 081</b>	<b>36,1</b>
Affoltern		25 902	17 223	8 907	8 316	8 679	4 103	4 576	33,5
Oerlikon		21 895	13 778	7 075	6 703	8 117	3 666	4 451	37,1
Seebach		24 431	15 151	7 726	7 425	9 280	4 226	5 054	38,0
<b>Kreis 12</b>		<b>30 543</b>	<b>19 334</b>	<b>10 267</b>	<b>9 067</b>	<b>11 209</b>	<b>5 277</b>	<b>5 932</b>	<b>36,7</b>
Saatlen		7 563	5 216	2 734	2 482	2 347	1 089	1 258	31,0
Schwamendingen-Mitte		11 301	6 647	3 540	3 107	4 654	2 165	2 489	41,2
Hirzenbach		11 679	7 471	3 993	3 478	4 208	2 023	2 185	36,0

**Ausländische Wohnbevölkerung**

► nach Stadtquartier, 2014

K\_1.1.2



## Wohnbevölkerung

► nach Altersklasse und Stadtquartier, 2014



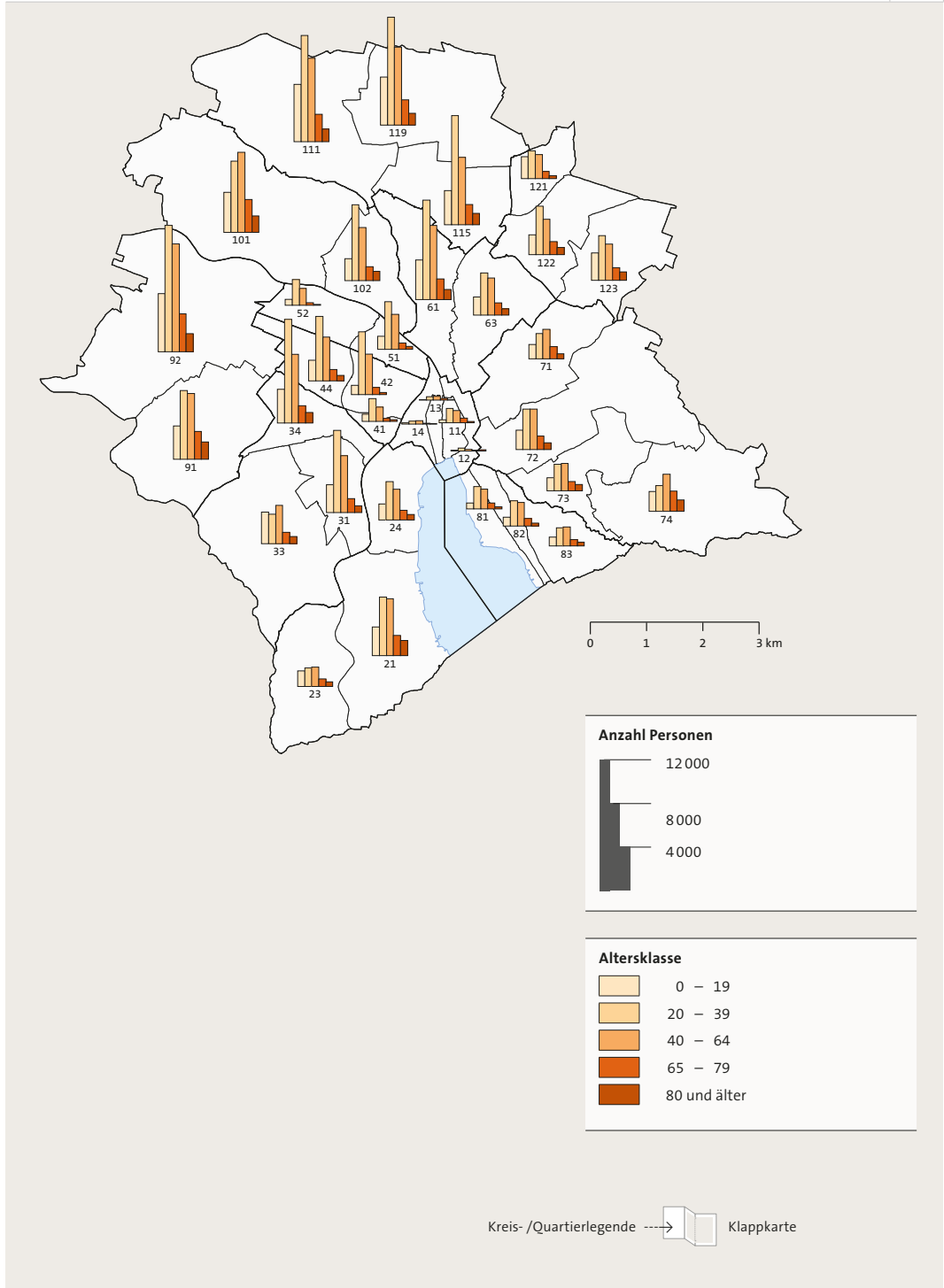
T\_1.1.5

	Total	Altersklasse					
		0–19	20–39	40–64	65–79	80 und älter	
2004	364977	57866	132787	111435	42625	20264	
2013	398575	63939	149952	123083	40187	21414	
<b>Ganze Stadt</b>	<b>2014</b>	<b>404783</b>	<b>65545</b>	<b>152854</b>	<b>124899</b>	<b>40200</b>	<b>21285</b>
<b>Kreis 1</b>		<b>5616</b>	<b>530</b>	<b>2147</b>	<b>1935</b>	<b>741</b>	<b>263</b>
Rathaus		3236	278	1308	1113	434	103
Hochschulen		634	65	250	164	61	94
Lindenhof		955	74	331	343	166	41
City		791	113	258	315	80	25
<b>Kreis 2</b>		<b>31156</b>	<b>5428</b>	<b>10432</b>	<b>9688</b>	<b>3369</b>	<b>2239</b>
Wollishofen		16137	2583	5268	5127	1814	1345
Leimbach		5936	1402	1684	1764	676	410
Enge		9083	1443	3480	2797	879	484
<b>Kreis 3</b>		<b>48808</b>	<b>8442</b>	<b>19503</b>	<b>14809</b>	<b>3825</b>	<b>2229</b>
Alt-Wiedikon		16918	2503	7421	5129	1253	612
Friesenberg		10695	2872	2684	3467	1018	654
Sihlfeld		21195	3067	9398	6213	1554	963
<b>Kreis 4</b>		<b>28645</b>	<b>3326</b>	<b>13589</b>	<b>8923</b>	<b>1932</b>	<b>875</b>
Werd		4428	633	2059	1315	250	171
Langstrasse		10985	816	5679	3638	650	202
Hard		13232	1877	5851	3970	1032	502
<b>Kreis 5</b>		<b>14143</b>	<b>1719</b>	<b>6608</b>	<b>4708</b>	<b>795</b>	<b>313</b>
Gewerbeschule		9539	1188	4309	3189	584	269
Escher Wyss		4604	531	2299	1519	211	44
<b>Kreis 6</b>		<b>32682</b>	<b>5264</b>	<b>12829</b>	<b>10074</b>	<b>3003</b>	<b>1512</b>
Unterstrass		22126	3593	8997	6717	1882	937
Oberstrass		10556	1671	3832	3357	1121	575
<b>Kreis 7</b>		<b>36556</b>	<b>6042</b>	<b>10683</b>	<b>12150</b>	<b>5025</b>	<b>2656</b>
Fluntern		7865	1301	2288	2682	1127	467
Hottingen		10882	1767	3660	3650	1207	598
Hirslanden		7403	1159	2392	2448	838	566
Witikon		10406	1815	2343	3370	1853	1025
<b>Kreis 8</b>		<b>16178</b>	<b>2117</b>	<b>5947</b>	<b>5583</b>	<b>1766</b>	<b>765</b>
Seefeld		5035	537	2013	1760	531	194
Mühlebach		6107	788	2293	2113	666	247
Weinegg		5036	792	1641	1710	569	324
<b>Kreis 9</b>		<b>50685</b>	<b>8257</b>	<b>17641</b>	<b>15674</b>	<b>5924</b>	<b>3189</b>
Albisrieden		19199	3021	6205	5927	2500	1546
Altstetten		31486	5236	11436	9747	3424	1643
<b>Kreis 10</b>		<b>37543</b>	<b>5614</b>	<b>13294</b>	<b>12060</b>	<b>4252</b>	<b>2323</b>
Höngg		21826	3635	6448	7248	2996	1499
Wipkingen		15717	1979	6846	4812	1256	824
<b>Kreis 11</b>		<b>72228</b>	<b>12561</b>	<b>29234</b>	<b>20641</b>	<b>6578</b>	<b>3214</b>
Affoltern		25902	5168	9612	7520	2462	1140
Oerlikon		21895	3083	9877	6078	1835	1022
Seebach		24431	4310	9745	7043	2281	1052
<b>Kreis 12</b>		<b>30543</b>	<b>6245</b>	<b>10947</b>	<b>8654</b>	<b>2990</b>	<b>1707</b>
Saatlen		7563	1985	2494	2162	647	275
Schwamendingen-Mitte		11301	1799	4420	3206	1214	662
Hirzenbach		11679	2461	4033	3286	1129	770

**Wohnbevölkerung**

K\_1.1.3

► nach Altersklasse und Stadtquartier, 2014



**Evangelisch-reformierte Wohnbevölkerung**

► nach Kirchgemeinde, 2014



T.1.1.11

	2004	2013	2014
<b>Ganze Stadt</b>	<b>104 376</b>	<b>92 629</b>	<b>91 710</b>
Affoltern	5 569	5 277	5 295
Albisrieden	4 884	4 499	4 446
Altstetten	7 009	6 044	5 929
Aussersihl	2 984	2 864	2 934
Balgrist	1 782	1 502	1 452
Enge	2 268	2 116	2 122
Fluntern	2 672	2 409	2 386
Fraumünster	165	103	97
Friesenberg	3 147	2 545	2 478
Grossmünster	1 168	1 021	1 019
Hard	2 287	2 076	1 989
Hirzenbach	2 471	1 822	1 804
Högg	7 637	6 589	6 495
Hottingen	3 010	2 653	2 638
Im Gut	1 941	1 603	1 641
Industriequartier	2 799	2 733	2 797
Leimbach	1 623	1 477	1 486
Matthäus	1 075	1 010	1 003
Neumünster	5 462	4 664	4 658
Oberstrass	3 052	2 745	2 726
Oerlikon	4 925	4 360	4 228
Paulus	2 415	2 062	2 068
Predigern	843	782	763
Saatlen	1 758	1 353	1 389
St. Peter	509	440	456
Schwamendingen	2 988	2 399	2 324
Seebach	5 168	5 008	4 860
Sihlfeld	2 617	2 448	2 396
Unterstrass	2 322	2 052	2 063
Wiedikon	4 397	4 108	4 072
Wipkingen	4 692	4 333	4 262
Witikon	3 926	3 449	3 444
Wollishofen	4 811	4 083	3 990

**Römisch-katholische Wohnbevölkerung**

► nach Pfarrei bzw. Kirchgemeinde, 2014



T.1.1.12

	2004	2013	2014
<b>Ganze Stadt</b>	<b>120 497</b>	<b>117 294</b>	<b>117 314</b>
Allerheiligen	3 869	3 620	3 640
Bruder Klaus	4 363	4 313	4 298
Dreikönigen	2 488	2 489	2 543
Erlöser	3 020	2 854	2 870
Guthirt	5 535	4 959	4 895
Heilig Geist	6 576	6 131	6 078
Heilig Kreuz	10 917	10 675	10 618
Liebfrauen	5 614	5 311	5 294
Maria-Hilf	1 572	1 642	1 665
Maria-Lourdes	6 690	7 568	7 650
Oerlikon	7 572	7 250	7 219
St. Anton	6 048	5 830	5 894
St. Felix und Regula	4 851	4 528	4 497
St. Franziskus	4 889	4 520	4 466
St. Gallus	7 209	6 822	6 968
St. Josef	3 949	3 846	3 920
St. Katharina	4 976	6 286	6 332
St. Konrad	6 363	6 465	6 346
St. Martin	1 470	1 607	1 618
St. Peter und Paul	5 305	4 802	4 782
St. Theresia	4 097	3 729	3 662
Wiedikon	10 279	9 274	9 271
Witikon	2 845	2 773	2 788

**Wohnbevölkerung**► nach Herkunft und Religion, 2010<sup>1</sup>

T.1.1.13

	Total <sup>2</sup>	Schweizer/-innen	Ausländer/-innen
<b>Wohnbevölkerung ab 15 Jahren</b>	<b>323 200</b>	<b>223 500</b>	<b>99 600</b>
Protestantische Kirchen und Gemeinschaften	83 200	74 300	8 900
Römisch-katholische Kirche	96 500	61 900	34 600
Anderer christliche Gemeinschaften	21 300	12 500	8 700
Jüdische Glaubensgemeinschaft	3 800	3 100	800
Islamische Gemeinschaften	17 100	7 600	9 400
Anderer Kirchen und Religionsgemeinschaften	7 100	3 500	3 600
Keine Zugehörigkeit	88 100	57 000	31 100
Ohne Angabe	6 200	3 600	2 500

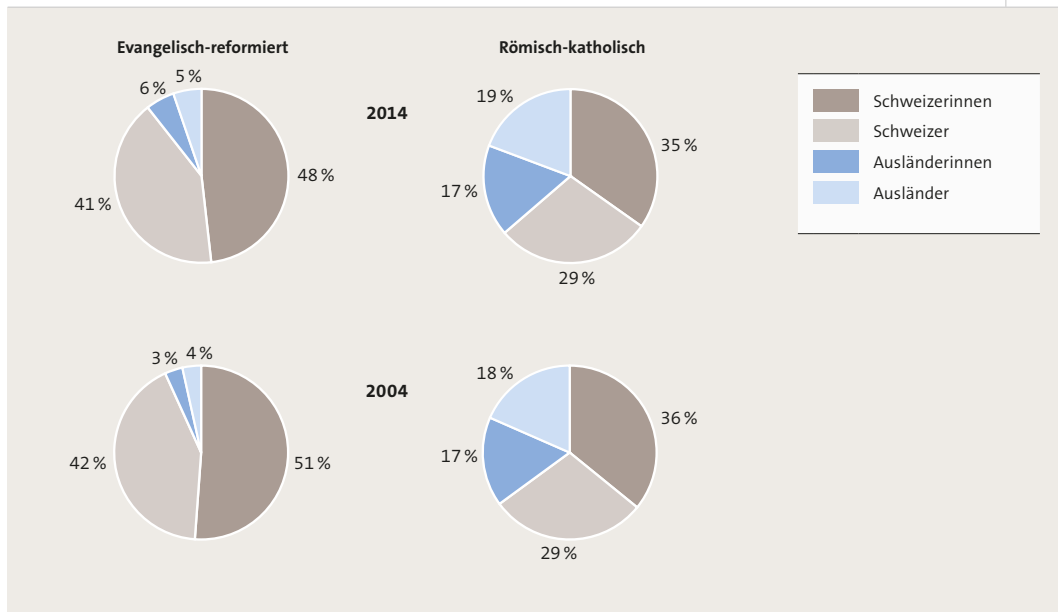
- 1 Hochgerechnete Daten der Strukturhebung 2010, auf Hundert gerundet. Es wurden nur Personen über 15 Jahren befragt. 82 Personen ohne Angabe der Nationalität wurden gemäss des Ausländeranteils auf die zwei Gruppen verteilt.
- 2 Die Hochrechnung basiert auf korrigierten Zahlen, daher weicht das Total geringfügig vom Total der restlichen Tabellen in diesem Kapitel ab.



**Evangelisch-reformierte und römisch-katholische Wohnbevölkerung**

G\_1.1.3

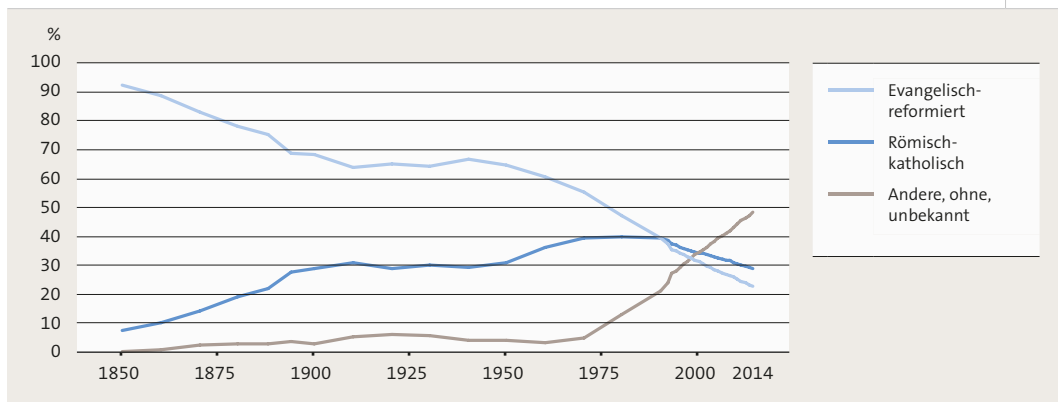
► nach Herkunft und Geschlecht, 2004 und 2014



**Entwicklung der Konfessionszugehörigkeit**

G\_1.1.4

► 1850–2014



## Schweizer Wohnbevölkerung

► nach Aufenthaltskategorie und Stadtkreis, 2014



T\_1.1.30a

		Total	Stadt- bürger/-innen	Niedergelassene	Wochenaufent- halter/-innen	Übrige <sup>1</sup>
	2004	254 835	99 339	139 419	15 758	319
	2013	272 705	108 895	150 733	12 837	240
<b>Ganze Stadt</b>	<b>2014</b>	<b>275 649</b>	<b>109 241</b>	<b>153 047</b>	<b>13 151</b>	<b>210</b>
Kreis 1		3 976	1 262	2 355	358	1
Kreis 2		22 163	8 772	12 797	592	2
Kreis 3		34 203	13 388	19 621	1 185	9
Kreis 4		17 424	5 716	10 546	1 156	6
Kreis 5		9 528	2 736	6 276	516	–
Kreis 6		23 361	8 003	13 841	1 508	9
Kreis 7		26 326	10 084	15 234	963	45
Kreis 8		10 664	3 643	6 409	560	52
Kreis 9		34 621	16 056	17 674	862	29
Kreis 10		27 897	10 402	16 368	1 113	14
Kreis 11		46 152	19 582	23 327	3 239	4
Kreis 12		19 334	9 597	8 599	1 099	39

1 Nebenniederlasser/-innen, Gäste sowie Personen mit unbekannter Aufenthaltskategorie.

## Ausländische Wohnbevölkerung

► nach Aufenthaltskategorie und Stadtkreis, 2014



T\_1.1.30b

		Total	Nieder- gelassene (Ausweis C)	Jahresaufent- halter/-innen (Ausweis B)	Flüchtlinge (vorläufige Aufnahme), Asylsuchende	Kurzaufent- halter/-innen	Übrige <sup>1</sup>
	2004	110 142	66 954	32 991	4 357	5 204	636
	2013	125 870	64 807	52 521	2 233	5 797	512
<b>Ganze Stadt</b>	<b>2014</b>	<b>129 134</b>	<b>65 699</b>	<b>55 234</b>	<b>2 000</b>	<b>5 660</b>	<b>541</b>
Kreis 1		1 640	597	897	4	125	17
Kreis 2		8 993	4 295	4 164	135	348	51
Kreis 3		14 605	7 662	5 954	254	652	83
Kreis 4		11 221	5 886	4 645	174	484	32
Kreis 5		4 615	2 218	2 080	141	166	10
Kreis 6		9 321	4 201	4 566	67	419	68
Kreis 7		10 230	4 694	4 928	72	463	73
Kreis 8		5 514	2 259	2 905	16	298	36
Kreis 9		16 064	9 386	5 780	296	571	31
Kreis 10		9 646	5 184	3 942	158	322	40
Kreis 11		26 076	12 770	11 359	497	1 374	76
Kreis 12		11 209	6 547	4 014	186	438	24

1 Grenzgänger/-innen, Angehörige von Botschafts-, Konsulatsangestellten, Gäste sowie Personen mit unbekannter Aufenthaltskategorie.

**Schweizer Wohnbevölkerung**

► nach Geschlecht und Heimatkanton, 2014

Heimatkanton	Total	Frauen	Männer
<b>Total</b>	<b>275 649</b>	<b>143 848</b>	<b>131 801</b>
Zürich	143 452	77 287	66 165
Bern	23 972	12 131	11 841
St. Gallen	17 045	8 687	8 358
Aargau	16 317	8 422	7 895
Luzern	10 717	5 302	5 415
Graubünden	9 742	4 870	4 872
Thurgau	7 555	3 857	3 698
Basel-Stadt	5 073	2 474	2 599
Solothurn	4 556	2 251	2 305
Tessin	4 469	2 178	2 291
Schwyz	4 460	2 290	2 170
Appenzell A. Rh.	3 334	1 742	1 592
Schaffhausen	3 216	1 662	1 554
Basel-Land	3 014	1 499	1 515
Wallis	2 748	1 284	1 464
Glarus	2 608	1 315	1 293
Freiburg	2 125	1 045	1 080
Zug	1 879	947	932
Waadt	1 873	914	959
Uri	1 531	767	764
Appenzell I. Rh.	1 327	667	660
Nidwalden	1 050	514	536
Obwalden	1 040	530	510
Neuenburg	976	463	513
Genf	902	429	473
Jura	668	321	347

**Durchschnittsalter der Wohnbevölkerung**

▶ nach Herkunft und Geschlecht, 1900–2010

T\_1.1.10

Jahr	Wohnbevölkerung total			Schweizerinnen und Schweizer			Ausländerinnen und Ausländer		
	zusammen	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer
1900 <sup>1</sup>	28,1	28,9	27,2	29,2	30,1	28,1	25,4	25,6	25,2
1910 <sup>1</sup>	29,0	29,9	28,1	31,5	32,5	30,3	27,8	27,9	27,6
1920 <sup>1</sup>	32,0	32,7	31,2	32,2	33,1	31,1	31,4	31,4	31,4
1930 <sup>1</sup>	33,6	34,4	32,5	33,5	34,5	32,3	34,1	34,1	34,1
1941	35,9	36,9	34,6	35,5	36,5	34,3	40,7	41,8	39,0
1950	36,6	37,8	35,1	36,4	37,7	34,9	38,5	38,7	38,0
1960	37,4	39,0	35,6	38,2	39,8	36,4	32,1	33,2	31,1
1970	39,5	41,4	37,3	41,2	43,2	38,9	31,1	31,3	30,9
1980	42,5	44,6	40,0	44,3	46,5	41,6	33,9	33,9	33,8
1990	42,8	45,2	40,1	45,5	48,0	42,5	34,1	33,9	34,2
2000	41,8	44,0	39,4	45,1	47,7	42,1	33,8	33,5	34,0
2010 <sup>2</sup>	41,1	42,8	39,3	43,4	45,5	41,0	35,9	35,6	36,1

1 Stadtgebiet von 1893 bis 1933.

2 Ab 2010: Ständige Wohnbevölkerung (Registererhebung).

**Wohnbevölkerung**▶ nach Zivilstand<sup>1</sup> und Geschlecht, 1960–2010

T\_1.1.44

Jahr	Wohnbevölkerung total							
	zusammen	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	in eingetragener Partnerschaft	aufgelöste Partnerschaft	
<b>Total</b>								
1960	440 170	192 809	205 147	25 451	16 763	...	...	
1970	422 640	179 787	197 372	27 671	17 810	...	...	
1980	369 522	154 404	162 667	29 584	22 867	...	...	
1990	365 043	157 310	152 467	28 746	26 520	...	...	
2000	363 273	169 537	141 286	23 492	28 958	...	...	
2010 <sup>2</sup>	372 857	186 929	131 448	18 862	34 113	1 447	58	
<b>Frauen</b>								
1960	233 159	98 910	101 683	21 199	11 367	...	...	
1970	223 186	90 838	96 977	23 242	12 129	...	...	
1980	197 481	78 316	79 665	24 829	14 671	...	...	
1990	189 961	75 848	73 363	23 941	16 809	...	...	
2000	187 437	80 396	69 516	19 606	17 919	...	...	
2010 <sup>2</sup>	189 066	87 995	64 758	15 495	20 583	222	13	
<b>Männer</b>								
1960	207 011	93 899	103 464	4 252	5 396	...	...	
1970	199 454	88 949	100 395	4 429	5 681	...	...	
1980	172 041	76 088	83 002	4 755	8 196	...	...	
1990	175 082	81 462	79 104	4 805	9 711	...	...	
2000	175 836	89 141	71 770	3 886	11 039	...	...	
2010 <sup>2</sup>	183 791	98 934	66 690	3 367	13 530	1 225	45	

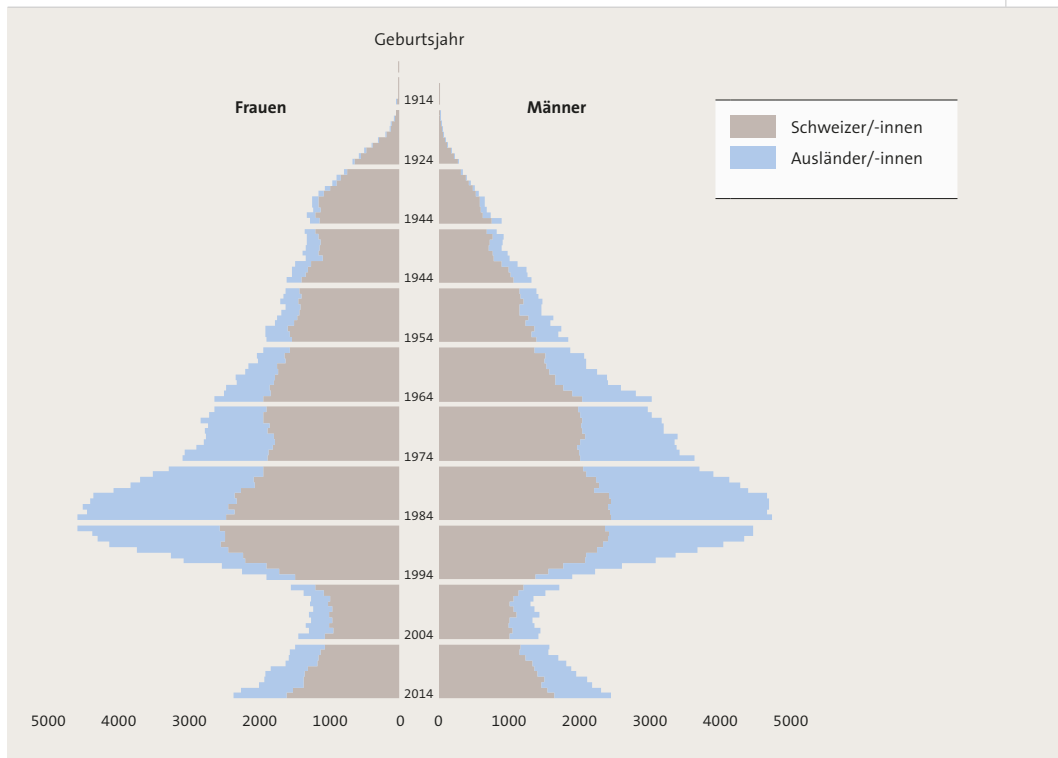
1 Daten für die Jahre 1850–1920 über die Wohnbevölkerung in den Stadtgrenzen von 1893–1933, gegliedert nach Zivilstand, findet man in alten Jahrbüchern bis 1954.

2 Ab 2010: Ständige Wohnbevölkerung (Registererhebung).

### Altersverteilung der Wohnbevölkerung

► nach Geschlecht und Herkunft, 2014

G\_1.1.5



### Ausländische Wohnbevölkerung

► nach Geschlecht, Altersklasse und Herkunft, 2014



T\_1.1.50a

Herkunft	Total	Geschlecht		Altersklasse			
		Frauen	Männer	0–19	20–64	65 und älter	
	2004	<b>110 142</b>	50 966	59 176	21 206	82 610	6 326
	2013	<b>125 870</b>	58 196	67 674	17 216	100 411	8 243
<b>Total</b>	<b>2014<sup>1</sup></b>	<b>129 134</b>	<b>59 841</b>	<b>69 293</b>	<b>17 868</b>	<b>102 893</b>	<b>8 373</b>
Europa		104 125	47 628	56 497	13 436	82 798	7 891
Afrika		5 376	2 275	3 101	1 432	3 886	58
Amerika		6 929	3 746	3 183	858	5 915	156
Asien		12 226	5 979	6 247	2 080	9 888	258
Australien und Ozeanien		391	188	203	32	351	8

1 Einschliesslich Staatenlose und Personen unbekannter Herkunft (total 87).

**Ausländische Wohnbevölkerung** ▶ Niedergelassene, Jahresaufenthalter/-innen und Übrige nach Geschlecht und ausgewählter Nationalität, 2014


T.1.1.51a

Ausgewählte Nationalität	Total	Niedergelassene (Ausweis C)		Jahresaufenthalter/-innen (Ausweis B)		Übrige		
		Frauenanteil (%)		Frauenanteil (%)		Frauenanteil (%)		
2004	110 142	46,3	66 954	46,1	32 991	48,2	10 197	41,3
2013	125 870	46,2	64 807	46,1	52 521	46,1	8 542	44,0
<b>2014</b>	<b>129 134</b>	<b>46,3</b>	<b>65 699</b>	<b>46,2</b>	<b>55 234</b>	<b>46,9</b>	<b>8 201</b>	<b>44,3</b>
<b>Europa</b>	<b>104 125</b>	<b>45,7</b>	<b>57 074</b>	<b>45,9</b>	<b>43 144</b>	<b>45,5</b>	<b>3 907</b>	<b>45,9</b>
<b>EU-Länder</b>	<b>88 309</b>	<b>45,0</b>	<b>46 209</b>	<b>45,4</b>	<b>38 854</b>	<b>44,6</b>	<b>3 246</b>	<b>44,6</b>
Belgien	484	39,9	177	39,0	279	43,0	28	14,3
Bulgarien	489	62,4	96	65,6	338	62,7	55	54,5
Dänemark	409	41,3	207	47,3	175	34,3	27	40,7
Deutschland	32 830	45,8	16 280	47,0	15 571	44,9	979	38,3
Estland	108	63,0	13	61,5	85	62,4	10	70,0
Finnland	421	59,1	214	66,4	183	50,8	24	58,3
Frankreich	3 757	43,3	1 347	45,7	2 187	41,2	223	49,3
Griechenland	2 106	42,5	985	40,8	1 036	43,2	85	51,8
Grossbritannien	3 388	37,1	1 254	37,6	1 935	38,0	199	25,1
Irland	462	40,3	144	38,9	294	42,5	24	20,8
Italien	14 032	41,1	10 024	42,0	3 714	38,2	294	44,2
Kroatien	1 601	50,7	1 310	51,2	245	50,2	46	39,1
Lettland	183	65,6	25	68,0	134	66,4	24	58,3
Litauen	188	69,1	26	76,9	144	66,7	18	77,8
Luxemburg	357	35,3	80	38,8	260	33,1	17	52,9
Malta	13	69,2	3	66,7	9	77,8	1	...
Niederlande	1 548	38,6	760	38,0	721	39,0	67	41,8
Österreich	4 580	46,0	2 532	48,8	1 943	42,6	105	42,9
Polen	1 662	56,6	232	60,8	1 241	55,9	189	56,1
Portugal	8 559	43,1	6 081	44,3	2 379	40,6	99	29,3
Rumänien	819	62,1	121	68,6	591	60,4	107	64,5
Schweden	999	44,0	454	43,0	463	46,2	82	37,8
Slowakische Republik	1 025	59,4	167	69,5	768	58,2	90	51,1
Slowenien	298	45,0	92	62,0	185	35,1	21	57,1
Spanien	5 968	45,9	3 125	44,8	2 625	46,8	218	49,5
Tschechische Republik	576	50,7	196	46,9	312	51,0	68	60,3
Ungarn	1 398	52,4	262	48,1	994	51,6	142	66,2
Zypern	49	36,7	2	50,0	43	32,6	4	75,0
<b>Übriges Europa</b>	<b>15 816</b>	<b>49,8</b>	<b>10 865</b>	<b>48,0</b>	<b>4 290</b>	<b>54,0</b>	<b>661</b>	<b>52,6</b>
Bosnien-Herzegowina	1 157	50,4	862	48,0	260	56,9	35	60,0
Liechtenstein	375	43,2	140	46,4	185	38,9	50	50,0
Mazedonien	1 888	48,5	1 534	46,9	328	55,8	26	50,0
Serbien, Montenegro und Kosovo <sup>1</sup>	6 828	49,0	5 205	48,8	1 460	49,7	163	49,1
Türkei	3 636	44,2	2 601	43,4	905	46,5	130	43,8
übrige europäische Staaten	1 932	65,6	523	66,9	1 152	66,5	257	59,1
<b>Aussereuropa</b>	<b>25 009</b>	<b>48,8</b>	<b>8 625</b>	<b>48,0</b>	<b>12 090</b>	<b>51,5</b>	<b>4 294</b>	<b>42,8</b>
Brasilien	1 432	66,1	653	68,5	716	64,7	63	57,1
Indien	2 530	40,5	300	41,0	1 149	43,2	1 081	37,5
Sri Lanka	1 528	48,9	398	52,3	1 002	47,7	128	47,7
USA	2 157	48,8	603	44,8	1 247	51,0	307	47,6
übrige ausser-europäische Staaten	17 362	48,6	6 671	46,4	7 976	52,1	2 715	43,9

1 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

**Ausländische Wohnbevölkerung**

► Flüchtlinge und Asylsuchende nach Geschlecht und ausgewählter Nationalität, 2014

T\_1.1.51b

Ausgewählte Nationalität	Flüchtlinge, vorläufige Aufnahme			Asylsuchende		
	zusammen	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer
2004	2 380	1 117	1 263	1 977	495	1 482
2013	1 461	597	864	772	282	490
<b>2014</b>	<b>1 779</b>	<b>746</b>	<b>1 033</b>	<b>221</b>	<b>90</b>	<b>131</b>
Somalia	432	172	260	4	2	2
Eritrea	191	96	95	29	16	13
Syrien	191	74	117	10	6	4
Afghanistan	168	43	125	5	–	5
China	109	44	65	7	3	4
Sri Lanka	105	48	57	18	8	10
Irak	94	32	62	3	–	3
Angola	75	38	37	3	1	2
Serbien, Montenegro und Kosovo <sup>1</sup>	72	34	38	3	1	2
Dem. Republik Kongo	43	29	14	–	–	–
Übrige Staaten	299	136	163	139	53	86

1 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

**Ausländische Wohnbevölkerung** ► Kurzaufenthalter/-innen, Wochenaufenthalter/-innen und Übrige nach Geschlecht und ausgewählter Nationalität, 2014

T\_1.1.51c

Ausgewählte Nationalität	Kurzaufenthalter/-innen			Wochenaufenthalter/-innen			Übrige <sup>1</sup>		
	zusammen	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer	zusammen	Frauen	Männer
2004	5 204	2 231	2 973	1 191	493	698	914	501	413
2013	5 797	2 701	3 096	1 519	600	919	235	111	124
<b>2014</b>	<b>5 660</b>	<b>2 604</b>	<b>3 056</b>	<b>1 598</b>	<b>619</b>	<b>979</b>	<b>233</b>	<b>112</b>	<b>121</b>
Indien	1 077	404	673	9	2	7	4	2	2
Deutschland	761	327	434	560	184	376	14	6	8
USA	306	146	160	9	2	7	1	–	1
China	236	116	120	25	16	9	9	3	6
Italien	235	101	134	159	55	104	44	24	20
Spanien	205	100	105	22	11	11	13	8	5
Grossbritannien	195	50	145	32	11	21	1	–	1
Polen	188	106	82	7	2	5	–	–	–
Frankreich	188	94	94	58	21	37	16	10	6
Ungarn	141	94	47	5	1	4	–	–	–
Russland	121	69	52	26	20	6	–	–	–
Rumänien	103	66	37	4	1	3	1	1	–
Philippinen	96	57	39	3	2	1	3	1	2
Übrige Staaten	1 808	874	934	679	291	388	127	57	70

1 Jahresaufenthalter/-innen ohne Verlängerung, Angehörige von Botschafts-, Konsulatsangestellten, Nebenniederlassler/-innen, Gäste sowie Personen mit unbekannter Aufenthaltskategorie.

## Verbreitung der Landessprachen

► Anzahl Personen nach Hauptsprache<sup>1</sup>, 1860–2010

T.1.1.70

Jahr	Total	Deutsch	Französisch	Italienisch	Räto-romanisch	Übrige	Davon mehr-
							sprachige
1860	51 616	51 396	147	31	...	42	...
1870	66 201	65 797	278	52	40	34	...
1880	87 856	85 429	978	707	84	658	...
1888	103 862	100 125	1 383	1 166	152	1 036	...
1900	168 021	157 554	2 745	5 443	448	1 831	...
1910	215 488	195 371	3 752	11 861	450	4 054	...
1920	234 808	217 433	4 949	8 154	641	3 631	...
1930	290 937	268 737	7 163	10 639	1 208	3 190	...
1941	336 395	311 725	9 858	10 079	1 680	3 053	...
1950	390 020	355 471	12 063	15 121	2 057	5 308	...
1960	440 170	384 950	12 226	31 000	2 560	9 434	...
1970	422 640	349 375	10 091	37 776	2 509	22 889	...
1980	369 522	295 410	8 647	30 636	2 487	32 342	...
1990	365 043	281 317	7 953	24 948	1 257	49 568	...
2000	363 273	282 277	7 746	17 063	990	55 197	...
2010 <sup>2</sup>	323 200	259 500	15 100	19 900	1 400	47 300	64 400

1 Ab 2010 hochgerechnete Daten der Strukturhebung, auf Hundert gerundet. Es wurden nur Personen über 15 Jahren befragt.

2 Bis 2000 Muttersprache. Ab 2010 Mehrfachnennungen möglich, deshalb entspricht das Total nicht der Summe der ausgewiesenen Sprachen.

## Wohnbevölkerung

► nach Herkunft, Geschlecht und sozioprofessioneller Kategorie, 2010<sup>1</sup>

T.1.1.75

	Total	Schweizer/-innen		Ausländer/-innen	
		Frauen	Männer	Frauen	Männer
<b>Ganze Stadt</b>	<b>323 800</b>	<b>119 800</b>	<b>104 400</b>	<b>45 400</b>	<b>54 300</b>
Oberstes Management	4 400	700	2 400	400	1 000
Freie Berufe	4 600	1 400	2 100	400	600
Selbständige	12 200	4 400	5 100	1 100	1 600
Akademische Berufe und oberes Kader	48 100	13 500	16 000	7 400	11 300
Intermediäre Berufe <sup>2</sup>	47 600	16 800	16 500	6 100	8 100
Qualifizierte nicht-manuelle Berufe	34 200	16 900	10 100	3 800	3 400
Qualifizierte manuelle Berufe: Gelernte Arbeiter/-innen	7 100	900	3 900	300	2 000
Ungelernte Angestellte und Arbeiter/-innen	13 900	3 200	2 400	3 700	4 600
Lernende in dualer beruflicher Grundbildung (Lehrlinge)	5 000	1 700	2 100	600	600
Nicht zuteilbare Erwerbstätige	13 400	4 200	3 400	2 700	3 100
Erwerbslose	9 400	2 300	2 800	2 100	2 300
<b>Nicht-Erwerbstätige</b>	<b>100 300</b>	<b>47 900</b>	<b>29 200</b>	<b>13 300</b>	<b>9 900</b>
In Ausbildung stehende Personen ab 15 Jahren	17 200	5 400	5 600	2 600	3 400
Invalide Nichterwerbspersonen	60 900	33 900	19 000	4 100	3 900
Hausarbeit im eigenen Haushalt	7 500	2 200	2 900	1 000	1 400
Rentnerinnen, Rentner	10 600	5 100	200	5 100	300
Übrige Nichterwerbspersonen	4 100	1 200	1 500	600	800
<b>Ohne Angabe</b>	<b>23 600</b>	<b>6 000</b>	<b>8 300</b>	<b>3 500</b>	<b>5 800</b>

1 Hochgerechnete Daten der Strukturhebung 2010, auf Hundert gerundet. Es wurden nur Personen über 15 Jahren befragt.

2 Mittleres und unteres Kader.



## 1.2 Haushaltsstruktur

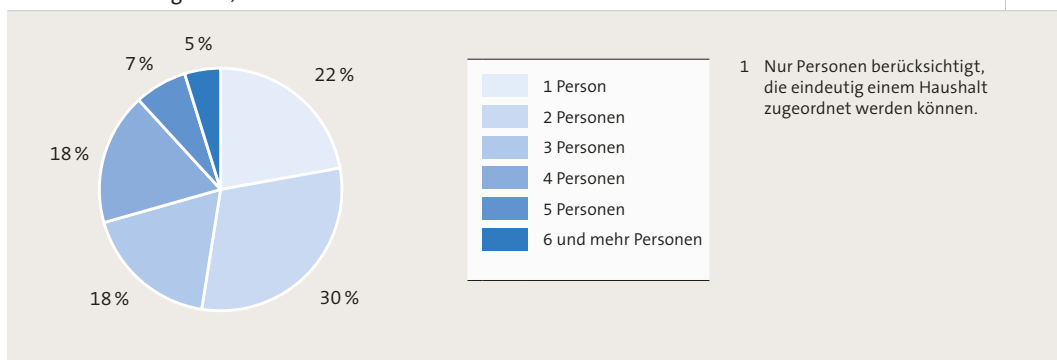
2014 lebten 85 821 Personen in einem Einpersonenhaushalt. Dies entspricht etwas mehr als einem Fünftel der Gesamtbevölkerung. Den höchsten Anteil an Personen, die in einem Einpersonenhaushalt lebten, weist der Kreis 1 (34,6 Prozent) aus, den kleinsten der Kreis 12 (18,0 Prozent). Im Durchschnitt lebten in der Stadt Zürich 2,0 Personen in einem Haushalt. Die höchste Belegungsquote findet man in den Quartieren Friesenberg und Saatlen mit jeweils 2,5 Personen pro Haushalt.

Der Wohnflächenkonsum der Stadt Zürich lag bei durchschnittlich 39,0 m<sup>2</sup> pro Person. Es sind die Kreise 7 und 8, welche mit knapp 48 m<sup>2</sup> respektive 45 m<sup>2</sup> am meisten Wohnfläche pro Person aufwiesen. Im Kreis 12 standen den Einwohnerinnen und Einwohnern dagegen im Schnitt 32,9 m<sup>2</sup> zur Verfügung. In einer Dreizimmerwohnung des Stadtquartiers Hard wohnten, im Vergleich mit einer solchen Wohnung in andern Quartieren, durchschnittlich am meisten Personen, nämlich 2,2, während es im Quartier Lindenhof mit 1,6 Personen am wenigsten waren.

### Personen in Privathaushalten<sup>1</sup>

► nach Haushaltsgrösse, 2014

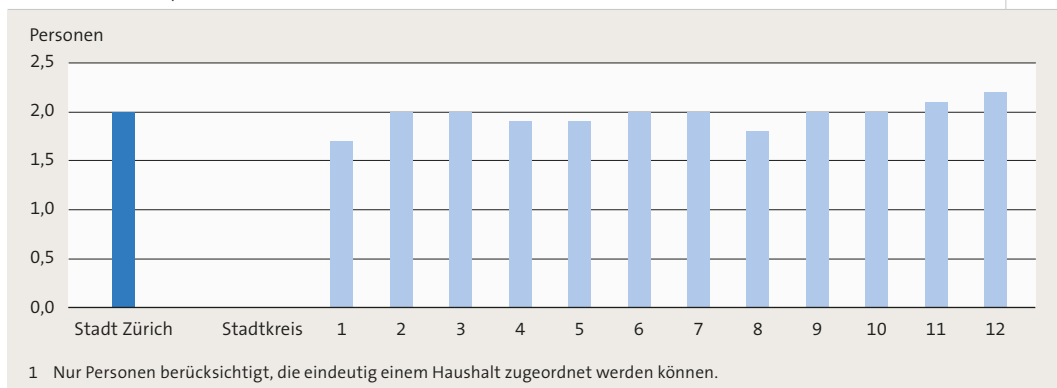
6\_1.2.1



### Durchschnittliche Personenzahl pro Privathaushalt<sup>1</sup>

► nach Stadtkreis, 2014

6\_1.2.2



## Personen in Privathaushalten

► nach Haushaltsgrösse und Stadtquartier, 2014



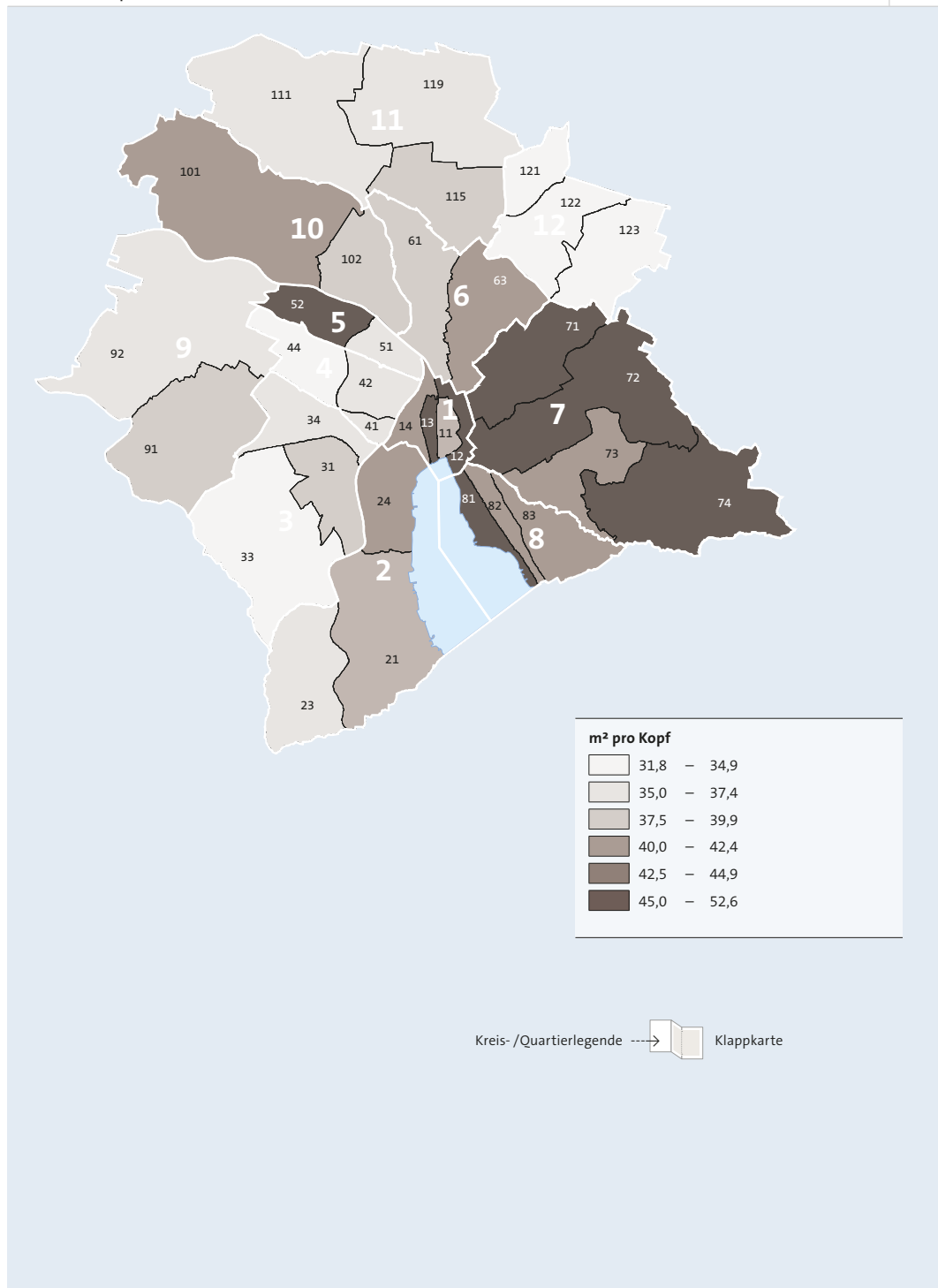
T\_1.2.1

	Total <sup>1</sup>	Anzahl Personen in Haushalten mit						
		1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen	6 und mehr Personen	
2013	380 291	85 857	116 434	67 959	65 692	25 960	18 389	
<b>Ganze Stadt</b>	<b>2014</b>	<b>387 086</b>	<b>85 821</b>	<b>117 396</b>	<b>70 089</b>	<b>68 124</b>	<b>27 110</b>	<b>18 546</b>
<b>Kreis 1</b>		<b>5 030</b>	<b>1 742</b>	<b>1 630</b>	<b>756</b>	<b>512</b>	<b>180</b>	<b>210</b>
Rathaus		3 037	1 133	1 002	408	300	115	79
Hochschulen		403	107	132	78	52	20	14
Lindenhof		913	357	306	126	68	30	26
City		677	145	190	144	92	15	91
<b>Kreis 2</b>		<b>29 725</b>	<b>6 571</b>	<b>8 964</b>	<b>5 034</b>	<b>5 352</b>	<b>2 310</b>	<b>1 494</b>
Wollishofen		15 325	3 779	4 830	2 469	2 680	1 060	507
Leimbach		5 754	856	1 434	1 029	1 264	690	481
Enge		8 646	1 936	2 700	1 536	1 408	560	506
<b>Kreis 3</b>		<b>46 991</b>	<b>10 762</b>	<b>13 768</b>	<b>8 169</b>	<b>7 844</b>	<b>3 375</b>	<b>3 073</b>
Alt-Wiedikon		16 421	4 251	5 084	2 673	2 328	970	1 115
Friesenberg		10 114	1 219	2 228	1 818	2 700	1 400	749
Sihlfeld		20 456	5 292	6 456	3 678	2 816	1 005	1 209
<b>Kreis 4</b>		<b>27 090</b>	<b>6 698</b>	<b>8 532</b>	<b>5 061</b>	<b>3 852</b>	<b>1 510</b>	<b>1 437</b>
Werd		4 180	961	1 180	759	516	230	534
Langstrasse		10 061	2 874	3 500	1 791	1 124	445	327
Hard		12 849	2 863	3 852	2 511	2 212	835	576
<b>Kreis 5</b>		<b>13 349</b>	<b>3 194</b>	<b>4 552</b>	<b>2 514</b>	<b>1 852</b>	<b>685</b>	<b>552</b>
Gewerbeschule		8 821	2 275	2 900	1 557	1 248	430	411
Escher Wyss		4 528	919	1 652	957	604	255	141
<b>Kreis 6</b>		<b>31 380</b>	<b>7 169</b>	<b>9 466</b>	<b>5 568</b>	<b>5 680</b>	<b>2 260</b>	<b>1 237</b>
Unterstrass		21 552	4 837	6 688	3 846	3 812	1 570	799
Oberstrass		9 828	2 332	2 778	1 722	1 868	690	438
<b>Kreis 7</b>		<b>34 408</b>	<b>7 517</b>	<b>10 454</b>	<b>6 159</b>	<b>6 132</b>	<b>2 565</b>	<b>1 581</b>
Fluntern		7 210	1 372	2 240	1 311	1 320	600	367
Hottingen		10 229	2 401	2 946	1 869	1 720	810	483
Hirslanden		6 977	1 631	2 110	1 266	1 276	380	314
Witikon		9 992	2 113	3 158	1 713	1 816	775	417
<b>Kreis 8</b>		<b>15 285</b>	<b>4 632</b>	<b>4 646</b>	<b>2 691</b>	<b>2 172</b>	<b>700</b>	<b>444</b>
Seefeld		4 976	1 733	1 604	819	596	165	59
Mühlebach		5 807	1 717	1 780	1 089	796	245	180
Weinegg		4 502	1 182	1 262	783	780	290	205
<b>Kreis 9</b>		<b>48 785</b>	<b>10 666</b>	<b>15 250</b>	<b>8 835</b>	<b>8 884</b>	<b>3 200</b>	<b>1 950</b>
Albisrieden		18 512	4 257	5 958	3 228	3 532	1 000	537
Altstetten		30 273	6 409	9 292	5 607	5 352	2 200	1 413
<b>Kreis 10</b>		<b>36 527</b>	<b>8 276</b>	<b>12 222</b>	<b>6 360</b>	<b>6 264</b>	<b>1 995</b>	<b>1 410</b>
Höngg		21 392	4 389	7 142	3 633	4 024	1 340	864
Wipkingen		15 135	3 887	5 080	2 727	2 240	655	546
<b>Kreis 11</b>		<b>68 677</b>	<b>13 218</b>	<b>19 966</b>	<b>13 341</b>	<b>13 628</b>	<b>5 445</b>	<b>3 079</b>
Affoltern		24 897	3 968	6 852	4 845	5 604	2 360	1 268
Oerlikon		20 425	4 686	6 366	4 041	3 416	1 255	661
Seebach		23 355	4 564	6 748	4 455	4 608	1 830	1 150
<b>Kreis 12</b>		<b>29 839</b>	<b>5 376</b>	<b>7 946</b>	<b>5 601</b>	<b>5 952</b>	<b>2 885</b>	<b>2 079</b>
Saatlen		7 442	912	1 710	1 359	1 688	980	793
Schwamendingen-Mitte		11 073	2 435	3 242	2 103	1 920	870	503
Hirzenbach		11 324	2 029	2 994	2 139	2 344	1 035	783

1 Nur Personen berücksichtigt, die eindeutig einem Haushalt zugeordnet werden können.

**Wohnfläche pro Person**  
 ► nach Stadtquartier, 2014

K\_1.2.1



## Privathaushalte

► nach Zimmerzahl der Wohnung und Stadtquartier, 2014



T\_1.2.2

	Total <sup>1</sup>	Zimmerzahl						
		1	2	3	4	5	6 und mehr	
2013	191 056	21 717	40 305	70 786	41 458	11 593	5 197	
<b>Ganze Stadt</b>	<b>2014</b>	<b>193 059</b>	<b>21 979</b>	<b>41 069</b>	<b>71 182</b>	<b>41 827</b>	<b>11 760</b>	<b>5 242</b>
<b>Kreis 1</b>		<b>3 000</b>	<b>692</b>	<b>895</b>	<b>748</b>	<b>413</b>	<b>175</b>	<b>77</b>
Rathaus		1 880	498	598	442	217	85	40
Hochschulen		218	48	36	46	44	31	13
Lindenhof		579	111	205	137	83	28	15
City		323	35	56	123	69	31	9
<b>Kreis 2</b>		<b>14 750</b>	<b>1 221</b>	<b>3 028</b>	<b>5 057</b>	<b>3 594</b>	<b>1 186</b>	<b>664</b>
Wollishofen		7 976	601	1 806	2 987	1 738	495	349
Leimbach		2 441	160	366	699	844	273	99
Enge		4 333	460	856	1 371	1 012	418	216
<b>Kreis 3</b>		<b>23 429</b>	<b>2 466</b>	<b>5 676</b>	<b>9 846</b>	<b>4 212</b>	<b>1 017</b>	<b>212</b>
Alt-Wiedikon		8 614	1 009	2 393	3 316	1 396	406	94
Friesenberg		4 004	308	695	1 241	1 256	442	62
Sihlfeld		10 811	1 149	2 588	5 289	1 560	169	56
<b>Kreis 4</b>		<b>14 114</b>	<b>2 316</b>	<b>3 492</b>	<b>5 864</b>	<b>2 074</b>	<b>289</b>	<b>79</b>
Werd		2 044	342	454	716	425	75	32
Langstrasse		5 636	1 167	1 400	2 148	749	141	31
Hard		6 434	807	1 638	3 000	900	73	16
<b>Kreis 5</b>		<b>6 989</b>	<b>969</b>	<b>1 574</b>	<b>2 631</b>	<b>1 392</b>	<b>360</b>	<b>63</b>
Gewerbeschule		4 704	763	1 001	1 862	858	184	36
Escher Wyss		2 285	206	573	769	534	176	27
<b>Kreis 6</b>		<b>15 816</b>	<b>1 989</b>	<b>2 930</b>	<b>5 443</b>	<b>3 574</b>	<b>1 170</b>	<b>710</b>
Unterstrass		10 853	1 131	2 013	4 258	2 469	666	316
Oberstrass		4 963	858	917	1 185	1 105	504	394
<b>Kreis 7</b>		<b>17 081</b>	<b>1 795</b>	<b>2 811</b>	<b>4 769</b>	<b>4 088</b>	<b>1 962</b>	<b>1 656</b>
Fluntern		3 436	360	485	759	847	476	509
Hottingen		5 161	683	1 000	1 310	1 128	561	479
Hirslanden		3 551	380	584	1 238	818	288	243
Witikon		4 933	372	742	1 462	1 295	637	425
<b>Kreis 8</b>		<b>8 600</b>	<b>1 251</b>	<b>2 051</b>	<b>2 798</b>	<b>1 672</b>	<b>511</b>	<b>317</b>
Seefeld		2 999	370	870	1 036	492	160	71
Mühlebach		3 244	515	793	1 017	617	199	103
Weinegg		2 357	366	388	745	563	152	143
<b>Kreis 9</b>		<b>24 391</b>	<b>2 633</b>	<b>5 487</b>	<b>9 657</b>	<b>5 046</b>	<b>1 275</b>	<b>293</b>
Albisrieden		9 476	946	2 017	3 582	2 145	642	144
Altstetten		14 915	1 687	3 470	6 075	2 901	633	149
<b>Kreis 10</b>		<b>18 679</b>	<b>1 750</b>	<b>3 786</b>	<b>7 002</b>	<b>4 410</b>	<b>1 230</b>	<b>501</b>
Höngg		10 574	709	1 945	3 620	2 952	967	381
Wipkingen		8 105	1 041	1 841	3 382	1 458	263	120
<b>Kreis 11</b>		<b>32 617</b>	<b>3 537</b>	<b>6 596</b>	<b>11 799</b>	<b>8 158</b>	<b>1 986</b>	<b>541</b>
Affoltern		11 077	793	2 013	4 038	3 271	776	186
Oerlikon		10 423	1 276	2 390	3 787	2 203	547	220
Seebach		11 117	1 468	2 193	3 974	2 684	663	135
<b>Kreis 12</b>		<b>13 593</b>	<b>1 360</b>	<b>2 743</b>	<b>5 568</b>	<b>3 194</b>	<b>599</b>	<b>129</b>
Saatlen		2 959	175	479	974	1 065	239	27
Schwamendingen-Mitte		5 489	720	1 213	2 406	943	154	53
Hirzenbach		5 145	465	1 051	2 188	1 186	206	49

1 Nur Personen berücksichtigt, die eindeutig einem Haushalt zugeordnet werden können.

## Belegungsquote (Anzahl Personen pro Haushalt)

► nach Zimmerzahl der Wohnung und Stadtquartier, 2014

I\_1.23

	Total <sup>1</sup>	Zimmerzahl						
		1	2	3	4	5	6 und mehr	
2013	1,99	1,25	1,38	1,91	2,67	3,04	3,17	
<b>Ganze Stadt</b>	<b>2014</b>	<b>2,01</b>	<b>1,25</b>	<b>1,38</b>	<b>1,93</b>	<b>2,70</b>	<b>3,06</b>	<b>3,22</b>
<b>Kreis 1</b>		<b>1,69</b>	<b>1,19</b>	<b>1,33</b>	<b>1,85</b>	<b>2,21</b>	<b>2,82</b>	<b>2,95</b>
Rathaus		1,63	1,17	1,30	1,93	2,18	2,62	3,10
Hochschulen		1,86	1,17	1,44	1,98	2,32	2,19	2,54
Lindenhof		1,59	1,21	1,37	1,62	1,99	2,36	3,13
City		2,16	1,50	1,41	1,79	2,52	4,39	2,56
<b>Kreis 2</b>		<b>2,02</b>	<b>1,23</b>	<b>1,31</b>	<b>1,83</b>	<b>2,56</b>	<b>3,12</b>	<b>3,14</b>
Wollishofen		1,92	1,22	1,27	1,78	2,53	3,02	3,07
Leimbach		2,36	1,16	1,42	1,94	2,75	3,82	3,32
Enge		2,00	1,26	1,38	1,88	2,44	2,77	3,16
<b>Kreis 3</b>		<b>2,01</b>	<b>1,29</b>	<b>1,38</b>	<b>1,95</b>	<b>2,90</b>	<b>3,60</b>	<b>4,06</b>
Alt-Wiedikon		1,91	1,27	1,40	1,94	2,66	3,15	3,81
Friesenberg		2,53	1,40	1,32	2,06	3,30	4,10	3,84
Sihlfeld		1,90	1,28	1,38	1,93	2,78	3,35	4,73
<b>Kreis 4</b>		<b>1,93</b>	<b>1,31</b>	<b>1,42</b>	<b>2,08</b>	<b>2,68</b>	<b>3,25</b>	<b>5,05</b>
Werd		2,06	1,27	1,48	2,13	2,52	3,45	6,44
Langstrasse		1,80	1,36	1,41	1,96	2,39	2,81	4,26
Hard		2,01	1,26	1,41	2,16	2,99	3,89	3,81
<b>Kreis 5</b>		<b>1,93</b>	<b>1,24</b>	<b>1,38</b>	<b>1,90</b>	<b>2,56</b>	<b>3,12</b>	<b>4,75</b>
Gewerbeschule		1,91	1,19	1,39	1,87	2,63	3,34	4,56
Escher Wyss		1,98	1,40	1,36	1,96	2,45	2,89	5,00
<b>Kreis 6</b>		<b>1,99</b>	<b>1,23</b>	<b>1,37</b>	<b>1,82</b>	<b>2,61</b>	<b>2,95</b>	<b>3,16</b>
Unterstrass		1,99	1,23	1,38	1,79	2,67	3,10	3,39
Oberstrass		1,99	1,22	1,34	1,89	2,48	2,75	2,98
<b>Kreis 7</b>		<b>2,02</b>	<b>1,26</b>	<b>1,36</b>	<b>1,77</b>	<b>2,35</b>	<b>2,71</b>	<b>2,99</b>
Fluntern		2,11	1,23	1,43	1,84	2,26	2,74	2,86
Hottingen		1,99	1,22	1,34	1,80	2,42	2,65	3,09
Hirslanden		1,97	1,34	1,40	1,80	2,32	2,65	3,18
Witikon		2,03	1,26	1,32	1,70	2,36	2,76	2,93
<b>Kreis 8</b>		<b>1,79</b>	<b>1,17</b>	<b>1,34</b>	<b>1,76</b>	<b>2,32</b>	<b>2,64</b>	<b>3,00</b>
Seefeld		1,66	1,17	1,29	1,69	2,24	2,34	2,75
Mühlebach		1,79	1,16	1,35	1,78	2,37	2,74	3,08
Weinegg		1,96	1,17	1,42	1,81	2,34	2,84	3,07
<b>Kreis 9</b>		<b>2,00</b>	<b>1,27</b>	<b>1,40</b>	<b>1,95</b>	<b>2,82</b>	<b>2,96</b>	<b>3,16</b>
Albisrieden		1,95	1,27	1,35	1,82	2,71	2,82	3,01
Altstetten		2,03	1,27	1,44	2,02	2,90	3,09	3,30
<b>Kreis 10</b>		<b>1,96</b>	<b>1,22</b>	<b>1,36</b>	<b>1,84</b>	<b>2,56</b>	<b>2,80</b>	<b>3,27</b>
Höngg		2,02	1,22	1,34	1,80	2,54	2,81	3,15
Wipkingen		1,87	1,21	1,37	1,88	2,61	2,77	3,65
<b>Kreis 11</b>		<b>2,11</b>	<b>1,24</b>	<b>1,39</b>	<b>2,00</b>	<b>2,86</b>	<b>3,26</b>	<b>3,29</b>
Affoltern		2,25	1,23	1,37	2,03	2,98	3,33	3,36
Oerlikon		1,96	1,23	1,40	1,92	2,65	3,09	3,21
Seebach		2,11	1,24	1,41	2,03	2,87	3,33	3,30
<b>Kreis 12</b>		<b>2,20</b>	<b>1,28</b>	<b>1,49</b>	<b>2,08</b>	<b>3,04</b>	<b>3,70</b>	<b>3,96</b>
Saatlen		2,52	1,34	1,57	2,05	3,21	3,82	4,56
Schwamendingen-Mitte		2,02	1,28	1,52	2,08	2,80	3,14	3,40
Hirzenbach		2,20	1,25	1,43	2,08	3,08	3,97	4,24

1 Nur belegte Wohnungen mit vorhandener Kocheinrichtung berücksichtigt.

Wohnfläche pro Person in m<sup>2</sup>

► nach Zimmerzahl der Wohnung und Stadtquartier, 2014

T\_1.2.4

	Total <sup>1</sup>	Zimmerzahl						
		1	2	3	4	5	6 und mehr	
2013	39,0	26,1	41,3	39,1	37,1	42,4	57,1	
<b>Ganze Stadt</b>	<b>2014</b>	<b>39,0</b>	<b>27,0</b>	<b>41,3</b>	<b>38,9</b>	<b>36,9</b>	<b>42,3</b>	<b>56,7</b>
<b>Kreis 1</b>		<b>43,4</b>	<b>26,7</b>	<b>42,8</b>	<b>44,7</b>	<b>47,0</b>	<b>47,9</b>	<b>66,9</b>
Rathaus		42,0	26,9	42,8	42,2	47,5	49,0	62,7
Hochschulen		50,1	24,9	46,1	46,3	47,7	65,6	79,8
Lindenhof		45,6	28,0	41,4	50,1	49,5	58,2	62,9
City		43,1	19,0	45,2	48,0	42,8	32,3	79,3
<b>Kreis 2</b>		<b>41,7</b>	<b>29,1</b>	<b>44,3</b>	<b>41,9</b>	<b>38,8</b>	<b>41,6</b>	<b>57,8</b>
Wollishofen		41,9	29,4	45,0	41,7	38,4	42,2	58,1
Leimbach		36,4	29,9	40,1	39,9	34,6	31,8	47,3
Enge		45,0	28,5	44,8	43,3	43,4	49,8	62,5
<b>Kreis 3</b>		<b>36,2</b>	<b>25,8</b>	<b>40,4</b>	<b>37,7</b>	<b>33,6</b>	<b>35,8</b>	<b>40,7</b>
Alt-Wiedikon		39,1	28,8	40,3	39,7	38,5	43,5	45,0
Friesenberg		32,0	22,2	42,2	36,1	28,8	29,4	41,6
Sihlfeld		36,0	24,3	40,1	36,8	34,0	38,7	34,1
<b>Kreis 4</b>		<b>35,0</b>	<b>24,8</b>	<b>39,7</b>	<b>34,6</b>	<b>35,7</b>	<b>38,9</b>	<b>36,2</b>
Werd		35,8	23,4	38,0	35,2	39,9	37,7	32,6
Langstrasse		37,2	22,7	39,9	37,7	41,5	45,4	39,1
Hard		33,1	28,5	40,0	32,5	30,2	31,0	42,1
<b>Kreis 5</b>		<b>40,7</b>	<b>33,2</b>	<b>44,4</b>	<b>40,7</b>	<b>39,7</b>	<b>45,0</b>	<b>34,6</b>
Gewerbeschule		36,8	25,8	40,2	38,1	35,5	39,2	32,8
Escher Wyss		48,1	50,0	51,7	46,7	46,9	52,1	36,7
<b>Kreis 6</b>		<b>40,3</b>	<b>26,1</b>	<b>41,3</b>	<b>40,5</b>	<b>38,0</b>	<b>44,1</b>	<b>55,5</b>
Unterstrass		38,5	25,9	40,5	40,0	36,2	40,8	48,5
Oberstrass		44,2	26,3	43,1	42,3	42,3	49,0	62,0
<b>Kreis 7</b>		<b>47,8</b>	<b>27,5</b>	<b>43,2</b>	<b>45,5</b>	<b>45,1</b>	<b>49,8</b>	<b>66,9</b>
Fluntern		52,6	28,1	42,1	47,3	49,6	52,5	73,2
Hottingen		47,4	26,1	43,8	45,2	43,5	50,8	68,8
Hirslanden		44,5	25,0	40,9	42,9	44,2	50,1	60,1
Witikon		47,1	32,0	45,1	47,3	44,1	46,7	61,7
<b>Kreis 8</b>		<b>44,8</b>	<b>28,7</b>	<b>43,8</b>	<b>44,5</b>	<b>44,3</b>	<b>51,1</b>	<b>64,0</b>
Seefeld		46,2	29,8	46,2	46,0	45,8	58,0	64,3
Mühlebach		44,3	28,9	42,9	44,6	44,4	49,9	64,6
Weinegg		44,0	26,8	40,8	42,5	42,9	46,5	63,5
<b>Kreis 9</b>		<b>37,2</b>	<b>26,1</b>	<b>40,6</b>	<b>37,7</b>	<b>35,0</b>	<b>41,5</b>	<b>51,5</b>
Albisrieden		39,3	25,5	43,3	40,1	36,9	43,7	54,9
Altstetten		35,9	26,5	39,1	36,5	33,7	39,5	48,4
<b>Kreis 10</b>		<b>40,8</b>	<b>27,8</b>	<b>41,5</b>	<b>41,2</b>	<b>39,1</b>	<b>46,3</b>	<b>52,6</b>
Höngg		42,9	29,1	43,1	43,9	40,4	46,2	54,3
Wipkingen		38,0	26,9	39,7	38,5	36,6	46,8	47,8
<b>Kreis 11</b>		<b>37,1</b>	<b>27,3</b>	<b>41,6</b>	<b>38,1</b>	<b>34,8</b>	<b>38,0</b>	<b>50,0</b>
Affoltern		36,4	28,5	43,0	37,6	33,2	36,9	50,9
Oerlikon		39,1	26,7	41,6	40,0	37,9	41,0	50,3
Seebach		36,2	27,2	40,4	37,0	34,5	37,0	48,4
<b>Kreis 12</b>		<b>32,9</b>	<b>26,0</b>	<b>36,5</b>	<b>34,1</b>	<b>30,6</b>	<b>34,0</b>	<b>40,0</b>
Saatlen		32,6	24,9	35,5	36,1	30,4	32,5	34,6
Schwamendingen-Mitte		34,3	26,2	36,3	34,4	33,7	40,7	46,2
Hirzenbach		31,8	26,0	37,3	32,9	28,7	31,8	37,9

1 Nur belegte Wohnungen mit vorhandener Kocheinrichtung berücksichtigt.

### 1.3 Eheschliessungen und Ehescheidungen

2014 verzeichnete die Stadt Zürich 3597 Eheschliessungen. Dabei hatte zumindest ein Partner Wohnsitz in der Stadt Zürich. Die meisten Eheschliessenden waren vor der Heirat ledig (5286 Personen). 1137 Eheschliessende hatten zuvor schon mindestens einmal den Bund der Ehe geschlossen. Das Durchschnittsalter bei der Eheschliessung lag bei den Frauen bei 32,8 und bei den Männern bei 35,7 Jahren. Ausländerinnen und Ausländer waren bei der Heirat durchschnittlich zwei Jahre jünger als Schweizerinnen und Schweizer.

1334 Ehepaare liessen sich scheiden. Bei rund 40 Prozent dieser Paare hatte die Ehe zwischen fünf und neun Jahren gedauert.

#### Eheschliessungen

► nach Wohnsitz der Eheschliessenden, 2014

T\_1.3.1a

	Eheschliessungen total	Wohnsitz in der Stadt Zürich		
		beide	nur Frau	nur Mann
2004	3 367	2 346	433	588
2013	3 575	2 143	525	907
<b>2014</b>	<b>3 597</b>	<b>2 276</b>	<b>514</b>	<b>807</b>

#### Eheschliessungen

► nach ausgewählter Nationalität der Eheschliessenden, 2014

T\_1.3.1b

Nationalität des Mannes vor der Ehe	Nationalität der Frau vor der Ehe														
	Total	Schweiz	Deutschland	Italien	Portugal	Serbien, Monte- negro und Kosovo <sup>1</sup>	Türkei	Übriges Europa	Afrika	Brasilien	Übriges Amerika	Indien	Übriges Asien	Übriges Ausland	Unbekannt
Total	3 597	1 579	369	73	45	99	57	498	54	44	100	7	207	6	459
Schweiz	1 689	1 007	130	17	6	61	17	181	22	26	56	3	114	3	46
Deutschland	383	90	140	5	1	1	-	47	-	4	9	-	15	-	71
Italien	122	38	8	21	-	1	-	15	-	2	4	-	2	-	31
Portugal	69	10	-	2	26	-	-	5	-	3	-	-	-	-	23
Serbien, Montenegro und Kosovo <sup>1</sup>	103	56	-	-	-	19	-	7	-	-	-	-	1	-	20
Türkei	72	22	2	-	-	-	22	6	-	-	-	-	-	-	20
Übriges Europa	445	116	30	7	3	5	2	160	2	-	13	-	11	2	94
Afrika	102	34	2	2	-	-	-	3	16	-	-	-	1	-	44
Brasilien	15	6	-	1	1	-	-	-	-	6	-	-	-	-	1
Übriges Amerika	91	46	8	3	-	-	1	10	1	-	10	-	-	-	12
Indien	42	3	2	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	34
Übriges Asien	144	29	-	2	-	-	-	4	2	-	-	-	44	-	63
Übriges Ausland	6	3	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-
Unbekannt	314	119	47	13	8	12	15	56	11	3	7	4	19	-	-

1 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

**Eheschliessungen**

► nach Zivilstand der Eheschliessenden, 2014

T\_1.3.1d

Zivilstand des Mannes vor der Ehe	Zivilstand der Frau vor der Ehe				
	Total	Ledig	Geschieden <sup>1</sup>	Verwitwet	Unbekannt
Total	3 597	2 617	505	16	459
Ledig	2 669	2 170	188	4	307
Geschieden <sup>1</sup>	595	226	211	10	148
Verwitwet	21	6	9	2	4
Unbekannt	312	215	97	–	–

1 Inklusive aufgelöster Partnerschaft.

**Durchschnittsalter der Eheschliessenden**

► nach Geschlecht, Herkunft und Zivilstand, 2014

T\_1.3.1e

	Frauen <sup>1</sup>			Männer <sup>1</sup>		
	Total	Schweizerinnen	Ausländerinnen	Total	Schweizer	Ausländer
<b>Total</b>	<b>32,8</b>	<b>33,7</b>	<b>31,9</b>	<b>35,7</b>	<b>36,7</b>	<b>34,4</b>
Ledig	31,1	31,8	30,5	33,6	34,4	32,4
Geschieden	41,7	45,5	38,5	46,0	50,1	42,1
Verwitwet	51,0	57,8	48,8	56,7	58,0	54,3

1 Wohnsitz bei der Eheschliessung in Zürich.

**Eheschliessungen**

► Anteile nach Altersklasse der Eheschliessenden (%), 2014

T\_1.3.2

Altersklasse der Männer	Altersklasse der Frauen										
	Total	unter 20	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44	45–49	50–54	55–59	60 und älter
Total	100,0	1,5	9,1	23,4	36,1	16,5	5,7	2,8	2,1	1,6	1,3
unter 20	0,3	0,2	0,1	0,0	–	–	–	–	–	–	–
20–24	5,0	0,8	3,1	0,7	0,2	0,1	0,0	–	–	–	–
25–29	16,7	0,2	3,4	8,4	3,7	0,7	0,2	0,1	0,0	–	–
30–34	33,1	0,2	1,5	9,5	17,8	3,5	0,3	0,2	0,0	0,1	–
35–39	21,8	0,0	0,6	3,0	9,9	6,8	1,1	0,2	0,1	0,0	0,0
40–44	9,7	0,1	0,3	0,8	2,9	3,5	1,7	0,2	0,1	0,0	0,0
45–49	5,5	–	0,1	0,6	1,1	1,1	1,2	1,0	0,2	0,1	0,0
50–54	3,0	–	0,1	0,0	0,2	0,4	0,8	0,5	0,6	0,3	0,0
55–59	1,6	–	0,0	0,1	0,1	0,3	0,1	0,1	0,4	0,2	0,1
60 und älter	3,4	–	0,0	0,2	0,1	0,1	0,2	0,3	0,5	0,8	1,1



**Ehescheidungen und Ehelösungen**

► nach Ehedauer, 2014

T\_1.3.51

	Total	Ehescheidungen		Ehelösungen durch Tod			
		Ehescheidende	Frauen <sup>1</sup>	Männer <sup>1</sup>	zusammen	der Frau	des Mannes
2004	2 709	1 581	1 153	1 104	1 128	328	800
2013	2 555	1 488	1 028	965	1 067	334	733
<b>Total</b>	<b>2 397</b>	<b>1 334</b>	<b>895</b>	<b>862</b>	<b>1 063</b>	<b>326</b>	<b>737</b>
<b>Ehedauer</b>							
Unter 1 Jahr	0,8%	0,7%	0,5%	0,8%	1,0%	0,3%	1,2%
1 Jahr	1,1%	2,1%	1,4%	2,1%	0,4%	1,0%	0,2%
2–4 Jahre	5,7%	11,2%	10,4%	10,4%	1,5%	0,7%	1,8%
5–9 Jahre	18,9%	38,9%	40,3%	37,9%	3,7%	2,4%	4,3%
10–14 Jahre	9,4%	19,0%	19,9%	20,4%	2,1%	1,0%	2,6%
15–19 Jahre	5,6%	9,1%	9,1%	9,2%	2,9%	3,8%	2,6%
20–24 Jahre	6,1%	8,4%	9,1%	9,1%	4,3%	2,7%	5,0%
25 und mehr Jahre	52,3%	10,6%	9,5%	10,1%	84,1%	88,0%	82,4%

1 Wohnsitz bei der Scheidung in Zürich.

**Ehescheidungen**

► Anteile nach Altersklasse der Ehescheidenden (%), 2014

T\_1.3.61

Altersklasse der geschiedenen Männer	Altersklasse der geschiedenen Frauen								
	Total	unter 25	25–29	30–34	35–39	40–44	45–49	50–59	60 und älter
Total	100,0	2,2	9,7	14,8	17,0	15,9	14,5	19,0	6,9
unter 25	1,1	0,7	0,2	0,1	–	–	–	–	–
25–29	5,5	1,0	2,5	0,9	0,7	0,1	0,1	0,2	–
30–34	14,8	0,5	3,2	5,9	2,5	1,1	0,6	1,0	0,1
35–39	15,7	–	2,2	3,6	5,4	2,5	1,3	0,7	–
40–44	17,4	–	0,6	2,2	4,2	5,8	1,8	2,2	0,6
45–49	13,6	–	0,6	0,9	1,7	3,3	4,7	1,7	0,7
50–59	19,7	–	0,2	0,9	1,7	2,5	4,4	9,2	0,9
60 und älter	12,1	–	0,1	0,5	0,9	0,7	1,5	3,9	4,5

## 1.4 Geburten und Sterbefälle

Im Jahr 2014 sind in der Stadt Zürich 5145 Kinder (2549 Mädchen und 2596 Knaben) lebend geboren worden, das sind 225 mehr im Vergleich zum Vorjahr. Rund drei Viertel der Kinder (3768) kamen ehelich zur Welt. Gut zwei von fünf Frauen, die 2014 ein Kind zur Welt brachten, waren zwischen 30 und 34 Jahre alt und rund 6,1 Prozent der Mütter 40-jährig oder älter. Spitzenreiter bei den Vornamen neugeborener Kinder waren im Jahr 2014 Emma und David.

2014 verstarben 3334 Personen der Stadtzürcher Bevölkerung. Davon waren 2946 Personen von Schweizer Herkunft und 388 von ausländischer Herkunft. Das Durchschnittsalter der verstorbenen Frauen lag bei 83,4 Jahren, jenes der Männer bei 76,4 Jahren.

⇒ Weitere Daten zu Geburten und Sterbefälle siehe Agglomeration (Kapitel 20).

### Lebendgeborene

► nach verschiedenen Merkmalen, 2014



T\_1.4.1a

		Total	Ehelich	Ausserehelich
	2004	3 791	3 119	672
	2013	4 920	3 323	1 597
<b>Lebendgeborene total</b>	<b>2014</b>	<b>5 145</b>	<b>3 768</b>	<b>1 377</b>
Mädchen		2 549	1 850	699
Knaben		2 596	1 918	678
<b>Schweizerinnen und Schweizer</b>		<b>3 393</b>	<b>2 446</b>	<b>947</b>
Mädchen		1 682	1 208	474
Knaben		1 711	1 238	473
<b>Ausländerinnen und Ausländer</b>		<b>1 752</b>	<b>1 322</b>	<b>430</b>
Mädchen		867	642	225
Knaben		885	680	205
<b>Zivilstand der Mutter</b>		<b>5 145</b>	<b>3 768</b>	<b>1 377</b>
Verheiratet		3 773	3 768	5
Ledig		1 206	...	1 206
Verwitwet		3	–	3
Geschieden		155	...	155
In eingetragener Partnerschaft		4	...	4
Aufgelöste Partnerschaft		1	...	1
Unbekannt		3	...	3
<b>Nationalität der Mutter</b>		<b>5 145</b>	<b>3 768</b>	<b>1 377</b>
Schweiz		2 637	1 835	802
Deutschland		649	422	227
Serbien, Montenegro und Kosovo <sup>1</sup>		151	140	11
Italien		110	80	30
Portugal		87	72	15
Spanien		74	49	25
Frankreich		71	45	26
USA		68	66	2
Österreich		68	45	23
Eritrea		67	34	33
Mazedonien		63	60	3
Übriges Ausland		1 100	920	180

In der Rubrik «Nationalität der Mutter» werden neben der Schweiz die zehn häufigsten Heimatländer der Mütter aufgeführt.

1 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

**Durchschnittsalter der Mutter bei der Geburt von Lebendgeborenen**

▶ nach Herkunft der Mutter und Ehelichkeit, 2014

T\_1.4.1b

Durchschnittsalter der Mutter	Total	Schweizerinnen	Ausländerinnen
Bei ehelichen Kindern aus jetziger Ehe			
beim ersten Kind	31,7	32,0	31,6
bei allen Kindern	32,4	32,8	31,9
Bei ausserehelichen Kindern	32,6	32,6	32,7

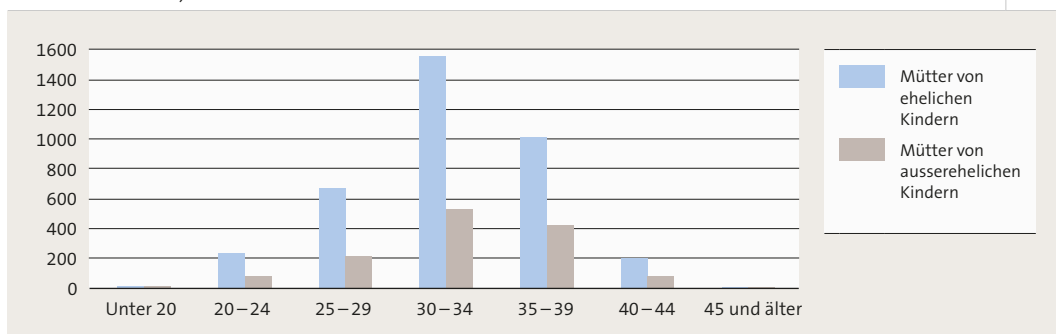
Für das **Durchschnittsalter der Mutter bei ehelichen Kindern** werden zur Berechnung beim ersten Kind nur diejenigen Frauen berücksichtigt, die im Jahr 2014 ihr erstes Kind aus aktueller Ehe zur Welt bringen. Zur Berechnung des Durchschnittsalters der Mutter bei allen Kindern werden hingegen alle Frauen berücksichtigt, die im Jahr 2014 ein Kind aus aktueller Ehe zur Welt bringen.

Für die Berechnung des **Durchschnittsalters der Mutter bei ausserehelichen Kindern** werden alle Frauen berücksichtigt, die im Jahr 2014 ein aussereheliches Kind zur Welt brachten.

**Alter der Mutter bei der Geburt von Lebendgeborenen**

▶ nach Ehelichkeit, 2014

G\_1.4.1

**Lebendgeborene aus jetziger Ehe**

▶ nach Geburtenfolge und Herkunft, 2014

T\_1.4.1d

	Total	Kinder nach Geburtenfolge					
		1.	2.	3.	4.	5. und mehr	
2004	3 119	1 920	877	237	52	33	
2013	3 323	1 688	1 239	280	75	41	
<b>Lebendgeborene total</b>	<b>2014</b>	<b>3 768</b>	<b>2 148</b>	<b>1 210</b>	<b>317</b>	<b>61</b>	<b>32</b>
Schweizerinnen und Schweizer		2 446	1 308	831	225	52	30
Ausländerinnen und Ausländer		1 322	840	379	92	9	2

In der Rubrik **«Kinder nach Geburtenfolge»** werden die Lebendgeborenen in die folgenden fünf Klassen aufgeteilt: Die Mutter bringt ihr erstes, zweites, drittes, viertes oder fünftes und folgendes Kind zur Welt. Bringt eine Mutter beispielsweise bei ihrer ersten Geburt Zwillinge zur Welt, so wird das erstgeborene Kind in der ersten und das zweitgeborene in der zweiten Kategorie gezählt.

**Lebendgeborene aus jetziger Ehe**

► nach Ehedauer der Eltern, 2014

T\_1.4.1e

**In vollendeten Monaten bzw. Jahren**

<b>Lebendgeborene total</b>	<b>3 768</b>
<b>Erstgeborene</b>	<b>2 148</b>
Unter 1 Monat	59
1 Monat	148
2 Monate	129
3 Monate	70
4 Monate	45
5 Monate	25
6 Monate	23
7 Monate	19
8 Monate	32
9 Monate	34
10 Monate	37
11 Monate	27
Unter 1 Jahr	648
1 Jahr	373
2 Jahre	269
3 Jahre	172
4 Jahre	115
5–9 Jahre	216
10 und mehr Jahre	37
Unbekannt	318
<b>Zweitgeborene</b>	<b>1 210</b>
Unter 1 Jahr	54
1 und 2 Jahre	338
3 und 4 Jahre	408
5–9 Jahre	330
10 und mehr Jahre	80
Unbekannt	–
<b>Drittgeborene</b>	<b>317</b>
Unter 1 Jahr	2
1 und 2 Jahre	23
3 und 4 Jahre	70
5–9 Jahre	131
10 und mehr Jahre	91
Unbekannt	–
<b>Viertgeborene</b>	<b>61</b>
Unter 1 Jahr	–
1 und 2 Jahre	–
3 und 4 Jahre	–
5–9 Jahre	37
10 und mehr Jahre	24
Unbekannt	–
<b>Fünftgeborene und folgende</b>	<b>32</b>
Unter 1 Jahr	–
1 und 2 Jahre	–
3 und 4 Jahre	1
5–9 Jahre	5
10 und mehr Jahre	26
Unbekannt	–

## Die beliebtesten Vornamen von Mädchen

► 2014



T\_1.4.2a

Mädchen	Häufigkeit	Rang	Rang Vorjahr
<b>Emma</b>	<b>32</b>	<b>1</b>	<b>3</b>
<b>Anna</b>	<b>28</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
<b>Nora</b>	<b>24</b>	<b>3</b>	<b>27</b>
Sophia	23	4	3
Sophie	20	5	6
Luisa	19	6	10
Matilda	19	6	10
Charlotte	18	8	16
Julia	18	8	3
Mila	18	8	6
Nina	18	8	29
Sara	18	8	2
Sofia	18	8	22
Mia	17	14	32
Lea	16	15	9
Lara	15	16	6
Laura	15	16	10
Olivia	15	16	22
Valentina	15	16	108

## Die beliebtesten Vornamen von Knaben

► 2014



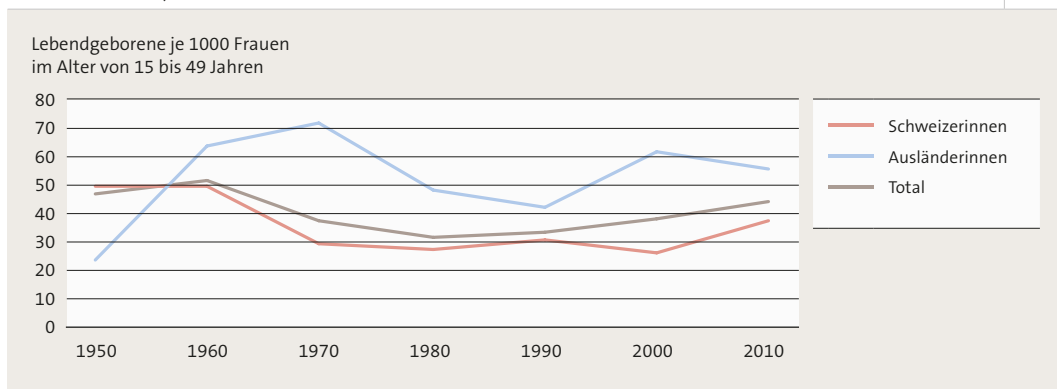
T\_1.4.2b

Knaben	Häufigkeit	Rang	Rang Vorjahr
<b>David</b>	<b>26</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Louis</b>	<b>25</b>	<b>2</b>	<b>18</b>
<b>Elias</b>	<b>21</b>	<b>3</b>	<b>47</b>
Benjamin	20	4	7
Emil	20	4	61
Leon	19	6	5
Moritz	18	7	47
Jonas	16	8	25
Matteo	16	8	30
Max	16	8	74
Maximilian	16	8	30
Tim	16	8	12
Felix	15	13	25
Gabriel	15	13	7
Henry	15	13	47
Jakob	15	13	18
Leandro	15	13	30

**Fertilität**

G\_1.4.2

## ► nach Herkunft, 1950–2010

**Elternpaare von Lebendgeborenen aus jetziger Ehe**

T\_1.4.3

## ► nach Altersklasse der Eltern, 2014

Vater in der Altersklasse	Mutter in der Altersklasse								Unbekannt
	Total	unter 20	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44	45 und älter	
Total	3716	18	237	674	1554	1017	204	12	–
Unter 20	3	2	1	–	–	–	–	–	–
20–24	75	3	57	11	2	1	1	–	–
25–29	396	3	98	208	70	12	5	–	–
30–34	1179	3	35	265	713	155	7	1	–
35–39	1213	3	15	123	524	486	61	1	–
40–44	542	–	8	31	159	253	86	5	–
45 und älter	190	–	3	15	46	86	36	4	–
Unbekannt	118	4	20	21	40	24	8	1	–

Das mittlere Sterbealter der Ausländerinnen und Ausländer ist wesentlich tiefer als das mittlere Sterbealter der Schweizerinnen und Schweizer, da die Altersstruktur sehr unterschiedlich ist. Ältere Personen sind bei der ausländischen Wohnbevölkerung im Vergleich zur schweizerischen markant untervertreten, da ein Teil der ausländischen Bevölkerung nach ihrer Pensionierung in ihre Heimatländer zurückkehrt. Andere wiederum lassen sich im Verlaufe der Zeit einbürgern und werden damit zu Schweizerinnen und Schweizern. Somit werden in der Statistik vorwiegend Ausländerinnen und Ausländer erfasst, die relativ jung sterben, was zu einem tiefen mittleren Sterbealter führt.

### Sterbefälle

► nach Geschlecht und Altersklasse, 2014

T\_1.4.51a

Altersklasse		Total	Frauen	Männer
	2004	3 568	2 015	1 553
	2013	3 465	1 984	1 481
<b>Total</b>	<b>2014</b>	<b>3 334</b>	<b>1 867</b>	<b>1 467</b>
1. Lebensjahr		7	3	4
1–19		3	1	2
20–29		18	7	11
30–39		39	11	28
40–49		69	22	47
50–59		175	61	114
60–64		126	52	74
65–69		193	83	110
70–74		232	91	141
75–79		309	150	159
80–84		528	273	255
85–89		698	437	261
90 und älter		937	676	261

### Sterbefälle

► nach Geschlecht, mittlerem Sterbealter und Herkunft, 2014

T\_1.4.51b

	Total	Frauen	Männer
<b>Mittleres Sterbealter total</b>	<b>80,3</b>	<b>83,4</b>	<b>76,4</b>
Schweizerinnen und Schweizer	81,5	84,2	77,8
Ausländerinnen und Ausländer	71,3	74,2	69,5
<b>Herkunft total</b>	<b>3 334</b>	<b>1 867</b>	<b>1 467</b>
Schweiz	2 946	1 717	1 229
Ausland	388	150	238

**Sterbefälle total**

► nach Altersklasse und Todesursache, 2012



T\_1.4.71

Todesursache	Total	Altersklasse										
		unter 1	1-14	15-29	30-44	45-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85 u. älter
<b>Total</b>	<b>3 330</b>	<b>21</b>	<b>8</b>	<b>19</b>	<b>73</b>	<b>229</b>	<b>142</b>	<b>197</b>	<b>225</b>	<b>347</b>	<b>515</b>	<b>1 554</b>
Infektiöse Krankheiten	36	–	–	–	1	7	2	3	1	6	4	12
Krebskrankheiten	769	–	1	3	13	88	58	89	93	116	124	184
Diabetes mellitus	51	–	–	–	1	2	5	3	5	4	9	22
Kreislaufsystem	1 120	–	–	3	10	38	27	36	53	104	177	672
Atmungsorgane	165	–	–	–	2	3	10	16	14	21	29	70
Alkoholische Leberzirrhose	31	–	–	–	2	8	6	6	5	1	2	1
Harnorgane	49	–	–	–	–	–	–	1	–	4	10	34
Kongenitale Missbildungen	17	7	2	–	1	1	1	1	2	–	1	1
Perinatale Todesursachen	14	14	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Unfälle und Gewalt- einwirkungen	196	–	4	7	28	33	8	11	6	14	23	62
Übrige	736	–	–	3	8	29	15	23	28	63	118	449
Unbekannt	146	–	1	3	7	20	10	8	18	14	18	47

**Sterbefälle – Frauen**

► nach Altersklasse und Todesursache, 2012



T\_1.4.72

Todesursache	Total	Altersklasse										
		unter 1	1-14	15-29	30-44	45-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85 u. älter
<b>Total</b>	<b>1 881</b>	<b>13</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>26</b>	<b>87</b>	<b>55</b>	<b>85</b>	<b>81</b>	<b>183</b>	<b>285</b>	<b>1 061</b>
Infektiöse Krankheiten	19	–	–	–	–	2	–	1	1	4	1	10
Krebskrankheiten	370	–	–	–	8	39	29	38	29	66	66	95
Diabetes mellitus	26	–	–	–	–	1	1	–	2	1	5	16
Kreislaufsystem	687	–	–	2	1	11	4	18	22	54	96	479
Atmungsorgane	86	–	–	–	1	1	4	9	5	12	15	39
Alkoholische Leberzirrhose	11	–	–	–	1	3	2	2	1	1	1	–
Harnorgane	29	–	–	–	–	–	–	1	–	2	6	20
Kongenitale Missbildungen	11	4	1	–	1	1	1	1	1	–	–	1
Perinatale Todesursachen	9	9	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Unfälle und Gewalt- einwirkungen	78	–	2	–	8	10	2	3	1	3	14	35
Übrige	486	–	–	–	3	12	8	9	13	32	72	337
Unbekannt	69	–	–	–	3	7	4	3	6	8	9	29



**Sterbefälle – Männer**

► nach Altersklasse und Todesursache, 2012



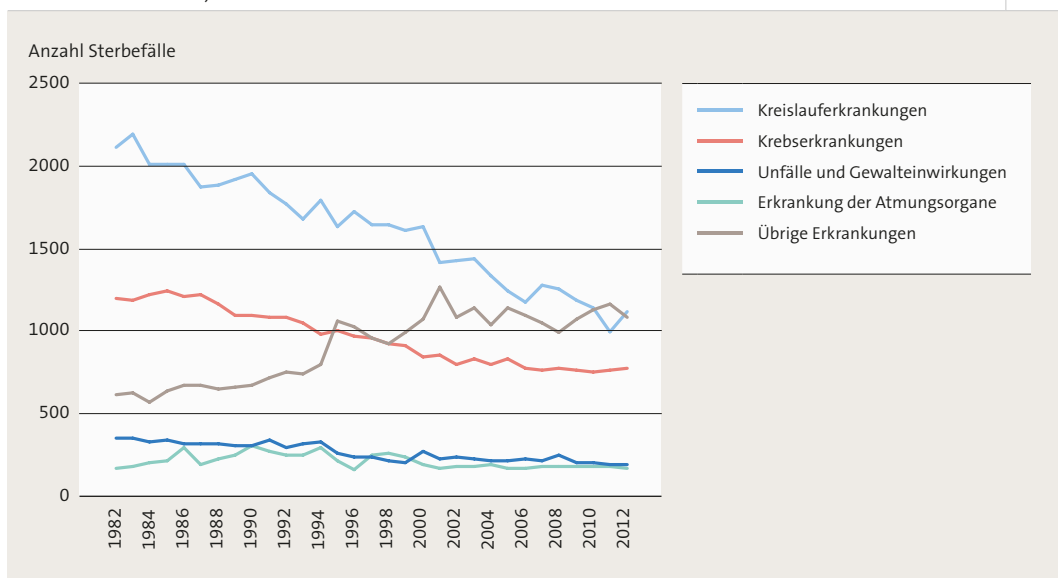
T\_1.4.73

Todesursache	Total	Altersklasse										
		unter 1	1–14	15–29	30–44	45–59	60–64	65–69	70–74	75–79	80–84	85 u. älter
<b>Total</b>	<b>1449</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>17</b>	<b>47</b>	<b>142</b>	<b>87</b>	<b>112</b>	<b>144</b>	<b>164</b>	<b>230</b>	<b>493</b>
Infektiöse Krankheiten	17	–	–	–	1	5	2	2	–	2	3	2
Krebskrankheiten	399	–	1	3	5	49	29	51	64	50	58	89
Diabetes mellitus	25	–	–	–	1	1	4	3	3	3	4	6
Kreislaufsystem	433	–	–	1	9	27	23	18	31	50	81	193
Atmungsorgane	79	–	–	–	1	2	6	7	9	9	14	31
Alkoholische Leberzirrhose	20	–	–	–	1	5	4	4	4	–	1	1
Harnorgane	20	–	–	–	–	–	–	–	–	2	4	14
Kongenitale Missbildungen	6	3	1	–	–	–	–	–	1	–	1	–
Perinatale Todesursachen	5	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Unfälle und Gewalteinwirkungen	118	–	2	7	20	23	6	8	5	11	9	27
Übrige	250	–	–	3	5	17	7	14	15	31	46	112
Unbekannt	77	–	1	3	4	13	6	5	12	6	9	18

**Sterbefälle**

► nach Todesursache, 1982–2012

G\_1.4.4



Natürliche Bevölkerungsbewegung: Lebendgeborene, Sterbefälle, Saldo

G\_1.4.5

► 1984–2014



## 1.5 Zu-, Weg- und Umzüge

Im Jahr 2014 sind 42 152 Personen in die Stadt zugezogen und 37 755 Personen aus der Stadt weggezogen. Dies entspricht einem Wanderungsgewinn von 4 397 Personen. Etwas weniger als die Hälfte der Zugezogenen (47,9 Prozent) gehörten der Altersklasse der 20 bis 29-Jährigen an. Bei den Weggezogenen waren es in der gleichen Altersklasse 34,5 Prozent. Es sind deutlich mehr Ausländer/-innen (25 712) als Schweizer/-innen (16 440) zugezogen. Auch beim Wegzug überwog die Zahl der Ausländer/-innen (21 210) diejenige der Schweizer/-innen (16 545).

43 065 Personen sind innerhalb der Stadt umgezogen. Davon haben 16 070 Personen, das sind annähernd 40 Prozent aller Umziehenden, im selben Stadtkreis, in dem sie schon zuvor gewohnt hatten, ein neues Zuhause gefunden.

⇒ Weitere Daten zu Zu- und Wegzügen siehe Agglomeration (Kapitel 20).

### Zu- und Wegzüge von Personen

► nach ausgewählter Nationalität, 2014



T\_1.5.1a

Nationalität		Zuzüge von Personen	Wegzüge von Personen	Saldo
	2004	38 814	38 588	226
	2013	43 599	40 491	3 108
<b>Total</b>	<b>2014</b>	<b>42 152</b>	<b>37 755</b>	<b>4 397</b>
<b>Schweiz</b>		<b>16 440</b>	<b>16 545</b>	<b>-105</b>
Stadt Zürich		2 709	4 300	-1 591
Übriger Kanton Zürich		2 509	2 130	379
Übrige Schweiz		11 222	10 115	1 107
<b>Ausland</b>		<b>25 712</b>	<b>21 210</b>	<b>4 502</b>
Deutschland		6 059	5 390	669
Italien		2 107	1 466	641
Spanien		1 293	1 042	251
Indien		1 269	913	356
Frankreich		1 029	740	289
Grossbritannien		963	860	103
Portugal		907	883	24
Österreich		851	723	128
USA		680	606	74
Polen		619	413	206
Übrige Staaten		9 935	8 174	1 761
Europa		35 976	32 676	3 300
Afrika		737	511	226
Amerika		1 790	1 706	84
Asien		3 511	2 711	800
Australien und Ozeanien		124	129	-5
Staatenlos, Staat unbekannt		14	22	-8

In der Rubrik  
«Nationalität» sind nach  
der Schweiz die zehn  
Länder mit den meisten  
Zu- oder Wegzügen  
aufgeführt.

**Zu- und Wegzüge von Personen**

► nach Altersklasse, 2014

T\_1.5.1b

Altersklasse	Zuzüge von Personen	Wegzüge von Personen	Saldo
<b>Total</b>	<b>42 152</b>	<b>37 755</b>	<b>4 397</b>
Unter 20	4 256	4 361	- 105
20–29	20 181	13 034	7 147
30–39	10 755	11 526	- 771
40–49	3 915	4 637	- 722
50–59	1 955	2 327	- 372
60–69	676	1 165	- 489
70–79	250	364	- 114
80 und älter	164	341	- 177

**Zu- und Wegzüge von Personen**

► nach Geschlecht und Zivilstand, 2014

T\_1.5.1c

Geschlecht und Zivilstand	Zuzüge von Personen	Wegzüge von Personen	Saldo
<b>Frauen</b>	<b>19 841</b>	<b>17 589</b>	<b>2 252</b>
ledig	14 601	11 565	3 036
verheiratet	3 948	4 394	- 446
geschieden	1 041	1 279	- 238
verwitwet	228	313	- 85
eingetragene Partnerschaft	20	35	- 15
aufgelöste Partnerschaft	3	3	-
<b>Männer</b>	<b>22 311</b>	<b>20 166</b>	<b>2 145</b>
ledig	16 090	12 964	3 126
verheiratet	4 997	5 797	- 800
geschieden	1 017	1 153	- 136
verwitwet	60	92	- 32
eingetragene Partnerschaft	137	141	- 4
aufgelöste Partnerschaft	10	19	- 9

**Zu- und Wegzüge von Personen**

► nach Konfession, 2014

T\_1.5.1d

Konfession	Zuzüge von Personen	Wegzüge von Personen	Saldo
Evangelisch-reformiert	6 908	6 309	599
Römisch-katholisch	11 899	10 721	1 178
Andere, ohne, unbekannt	23 345	20 725	2 620

**Zu- und Wegzüge von Familien<sup>1</sup>**

► nach Herkunft, 2014

T\_1.5.1e

	Jahr	Zuzüge von Familien	Wegzüge von Familien	Saldo
	2004	2 025	3 465	- 1 440
	2013	2 378	4 206	- 1 828
<b>Total</b>	<b>2014</b>	<b>3 607</b>	<b>5 519</b>	<b>- 1 912</b>
Schweizerische Familien		1 724	3 066	- 1 342
Ausländische Familien		1 883	2 453	- 570

1 Ab 2014 wird eine zeitgemässe neue Familiendefinition verwendet.

**Zu- und Wegzüge von Personen**

► nach ausgewähltem Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 2014

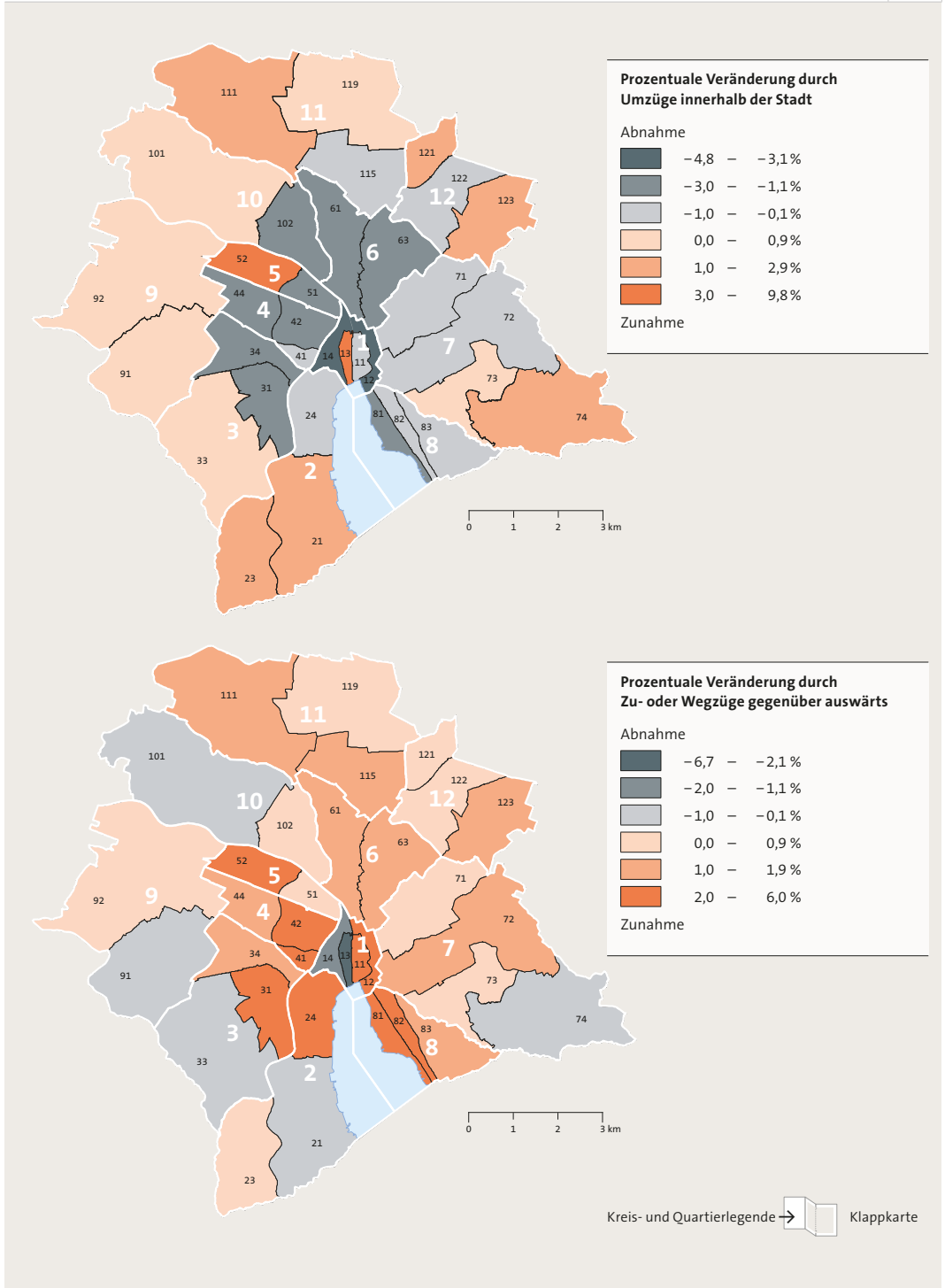
	Zuzüge von Personen	Wegzüge von Personen	Saldo <sup>1</sup>
<b>Zu- und Wegzüge Total</b>	<b>42 152</b>	<b>37 755</b>	<b>4 397</b>
<b>Schweiz</b>	<b>22 309</b>	<b>20 758</b>	<b>1 551</b>
Zürich	10 551	12 782	- 2 231
Aargau	1 648	1 584	64
Bern	1 343	798	545
St Gallen	1 226	648	578
Luzern	986	497	489
Graubünden	845	531	314
Tessin	574	385	189
Basel-Stadt	569	345	224
Waadt	530	278	252
Thurgau	523	367	156
Übrige Schweiz	3 514	2 543	971
<b>Ausland</b>	<b>19 467</b>	<b>10 920</b>	<b>8 547</b>
Deutschland	4 474	2 687	1 787
Italien	1 388	418	970
Grossbritannien	1 045	675	370
Indien	1 024	587	437
Spanien	964	422	542
USA	961	869	92
Frankreich	788	329	459
Österreich	641	392	249
Portugal	486	225	261
China	419	230	189
Niederlande	400	210	190
Polen	376	106	270
Ungarn	302	117	185
Griechenland	274	77	197
Brasilien	268	164	104
Übrige Ausland	5 657	3 412	2 245
<b>Unbekannt</b>	<b>376</b>	<b>6 077</b>	<b>- 5 701</b>

1 Wegen der vielen unbekanntem Wegzugsorte ist der berechnete Saldo für die einzelnen Gebiete in der Regel zu gross.

**Veränderung der Wohnbevölkerung durch Migration**

K\_1.5.1

► nach Stadtquartier, 2013–2014



**Zu-, Weg- und Umzüge von Personen**

► nach Herkunft und Stadtquartier, 2014

T\_1.5.6



	Zuzüge von Personen						Wegzüge von Personen				
	total <sup>1</sup>		von auswärts		von anderen Quartieren		total <sup>1</sup>		nach auswärts		
	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen	
2004	16 603	22 211	16 603	22 211	...	...	19 284	19 304	19 284	19 304	
2013	17 142	26 457	17 142	26 457	...	...	18 233	22 258	18 233	22 258	
<b>Ganze Stadt</b>	<b>2014</b>	<b>16 440</b>	<b>25 712</b>	<b>16 440</b>	<b>25 712</b>	<b>...</b>	<b>...</b>	<b>16 545</b>	<b>21 210</b>	<b>16 545</b>	<b>21 210</b>
<b>Kreis 1</b>											
Rathaus		353	778	178	552	175	226	358	741	151	508
Hochschulen		71	105	38	87	33	18	76	112	43	62
Lindenhof		212	181	69	99	143	82	208	157	139	91
City		140	180	49	123	91	57	132	183	58	74
<b>Kreis 2</b>											
Wollishofen		1 120	1 210	549	711	571	499	1 111	1 015	607	658
Leimbach		334	367	184	197	150	170	266	219	180	156
Enge		858	1 100	461	701	397	399	793	981	398	573
<b>Kreis 3</b>											
Alt-Wiedikon		1 442	2 228	748	1 441	694	787	1 620	2 016	759	1 059
Friesenberg		528	482	204	257	324	225	600	421	294	232
Sihlfeld		2 116	1 986	978	1 147	1 138	839	2 014	1 958	829	919
<b>Kreis 4</b>											
Werd		597	702	255	429	342	273	441	650	147	284
Langstrasse		1 493	2 301	754	1 508	739	793	1 319	2 250	529	1 303
Hard		1 044	1 395	526	845	518	550	1 196	1 301	491	656
<b>Kreis 5</b>											
Gewerbeschule		1 076	1 100	465	607	611	493	1 181	1 149	489	522
Escher Wyss		671	656	310	317	361	339	408	382	199	193
<b>Kreis 6</b>											
Unterstrass		1 778	2 193	948	1 369	830	824	1 803	2 075	836	1 112
Oberstrass		900	1 168	470	802	430	366	867	1 102	417	648
<b>Kreis 7</b>											
Fluntern		612	892	291	616	321	276	683	827	380	518
Hottingen		1 049	1 218	528	808	521	410	951	1 151	428	710
Hirslanden		625	724	308	363	317	361	650	590	291	325
Witikon		611	653	330	403	281	250	556	529	346	396
<b>Kreis 8</b>											
Seefeld		452	810	234	517	218	293	554	719	248	400
Mühlebach		605	921	341	567	264	354	588	765	274	456
Weinegg		449	529	231	345	218	184	451	477	227	288
<b>Kreis 9</b>											
Albisrieden		1 266	1 260	529	670	737	590	1 350	1 178	698	613
Altstetten		1 961	2 832	1 005	1 847	956	985	2 012	2 553	1 165	1 564
<b>Kreis 10</b>											
Höngg		1 323	1 310	678	747	645	563	1 316	1 128	756	692
Wipkingen		1 470	1 389	677	777	793	612	1 558	1 504	671	697
<b>Kreis 11</b>											
Affoltern		1 562	2 303	882	1 496	680	807	1 561	1 676	984	1 124
Oerlikon		1 909	2 779	1 084	1 770	825	1 009	2 079	2 494	1 144	1 485
Seebach		1 560	2 975	950	2 054	610	921	1 748	2 555	1 161	1 642
<b>Kreis 12</b>											
Saatlen		593	545	261	310	332	235	497	405	287	244
Schwamendingen-M.		733	1 213	432	668	301	545	879	1 019	461	584
Hirzenbach		955	1 059	493	562	462	497	747	760	458	422

1 Bei den Spalten «Total» der Zuzüge von Personen und Wegzüge von Personen stimmen die Zahlen in der Zeile «Ganze Stadt» nicht mit der Summe aller Stadtquartiere überein. Dies, weil in der Spalte «Total» jedes der Stadtquartiere – anders als bei der «Ganzten Stadt» –

T\_1.5.6



		Umzüge von Personen im gleichen Quartier							
		Saldo		gegenüber auswärts		gegenüber anderen Quartieren			
in andere Quartiere	total								
Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen
...	...	-2 681	2 907	-2 681	2 907	...	...	6 341	4 169
...	...	-1 091	4 199	-1 091	4 199	...	...	<b>7 904</b>	<b>5 007</b>
...	...	<b>-105</b>	<b>4 502</b>	<b>-105</b>	<b>4 502</b>	...	...	<b>6 542</b>	<b>4 663</b>
207	233	-5	37	27	44	-32	-7	43	45
33	50	-5	-7	-5	25	-	-32	6	1
69	66	4	24	-70	8	74	16	2	5
74	109	8	-3	-9	49	17	-52	5	7
504	357	9	195	-58	53	67	142	410	155
86	63	68	148	4	41	64	107	110	37
395	408	65	119	63	128	2	-9	87	77
861	957	-178	212	-11	382	-167	-170	187	192
306	189	-72	61	-90	25	18	36	255	59
1 185	1 039	102	28	149	228	-47	-200	419	195
294	366	156	52	108	145	48	-93	54	26
790	947	174	51	225	205	-51	-154	178	400
705	645	-152	94	35	189	-187	-95	130	108
692	627	-105	-49	-24	85	-81	-134	132	98
209	189	263	274	111	124	152	150	33	30
967	963	-25	118	112	257	-137	-139	302	155
450	454	33	66	53	154	-20	-88	87	66
303	309	-71	65	-89	98	18	-33	132	89
523	441	98	67	100	98	-2	-31	156	93
359	265	-25	134	17	38	-42	96	54	46
210	133	55	124	-16	7	71	117	209	110
306	319	-102	91	-14	117	-88	-26	47	59
314	309	17	156	67	111	-50	45	41	54
224	189	-2	52	4	57	-6	-5	38	25
652	565	-84	82	-169	57	85	25	444	134
847	989	-51	279	-160	283	109	-4	683	589
560	436	7	182	-78	55	85	127	361	180
887	807	-88	-115	6	80	-94	-195	250	168
577	552	1	627	-102	372	103	255	547	440
935	1 009	-170	285	-60	285	-110	-	301	303
587	913	-188	420	-211	412	23	8	372	383
210	161	96	140	-26	66	122	74	123	72
418	435	-146	194	-29	84	-117	110	99	102
289	338	208	299	35	140	173	159	245	160

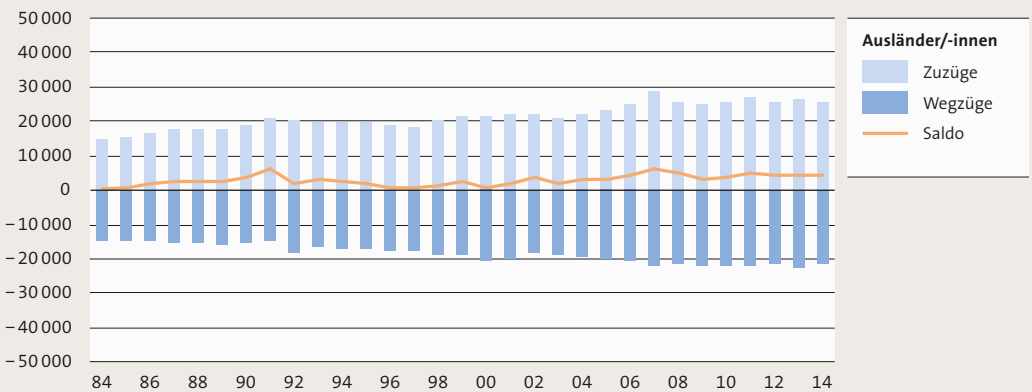
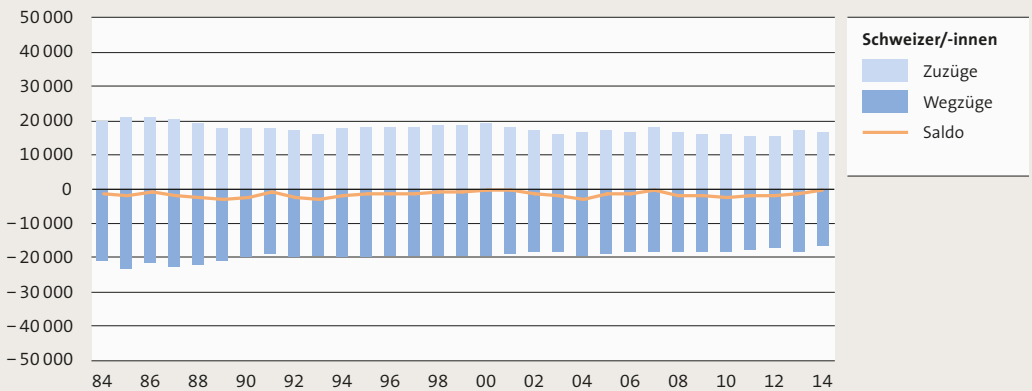
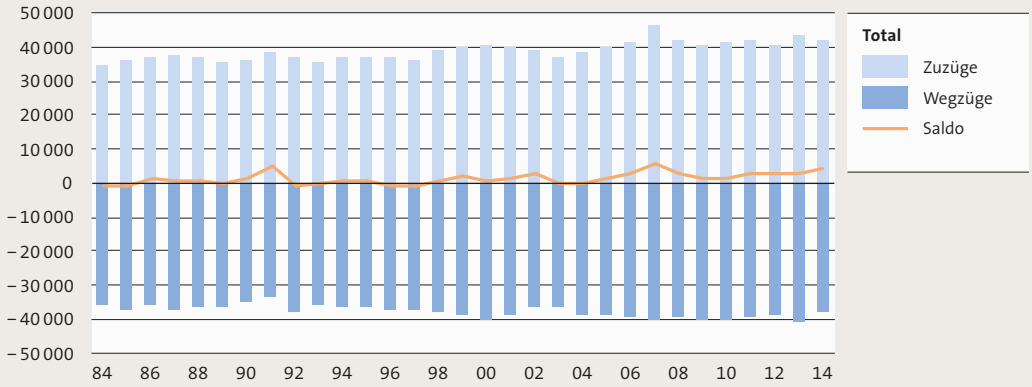
auch die Zuzüge von resp. Wegzüge nach anderen Quartieren enthalten sind. Für die ganze Stadt Zürich heben sich diese Zuzüge von und Wegzüge nach anderen Stadtquartieren auf.



Bevölkerungsbewegung: Zuzüge, Wegzüge, Saldo

6\_1.5.1

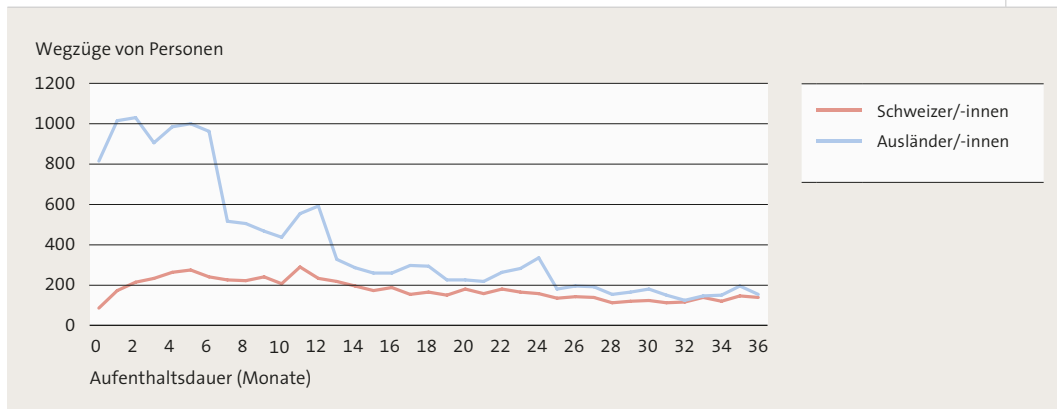
► 1984–2014



**Wegzüge in den ersten 3 Aufenthaltsjahren**

G\_1.5.2

► nach Herkunft, 2014

**Umzugsbilanz von Personen und Familien<sup>1</sup>**

T\_1.5.23

► nach Stadtkreis, 2014

	Innerhalb der Stadt umgezogene Personen				Innerhalb der Stadt umgezogene Familien			
	im Stadtkreis	von anderen Kreisen	nach anderen Kreisen	Umzugs-saldo	im Stadtkreis	von anderen Kreisen	nach anderen Kreisen	Umzugs-saldo
<b>Ganze Stadt</b>	<b>16 070</b>	<b>26 995</b>	<b>26 995</b>	<b>...</b>	<b>2 489</b>	<b>2 754</b>	<b>2 754</b>	<b>...</b>
Kreis 1	140	799	815	-16	11	38	60	-22
Kreis 2	1 110	1 952	1 579	373	182	210	169	41
Kreis 3	2 040	3 274	3 804	-530	250	284	418	-134
Kreis 4	1 375	2 736	3 268	-532	114	168	318	-150
Kreis 5	392	1 705	1 618	87	35	116	138	-22
Kreis 6	789	2 271	2 655	-384	102	192	248	-56
Kreis 7	1 429	2 197	2 003	194	253	265	175	90
Kreis 8	516	1 279	1 409	-130	77	115	156	-41
Kreis 9	2 286	2 832	2 617	215	444	387	294	93
Kreis 10	1 159	2 413	2 490	-77	174	237	249	-12
Kreis 11	3 506	3 692	3 413	279	567	436	350	86
Kreis 12	1 328	1 845	1 324	521	280	306	179	127

1. Ab 2014 wird eine zeitgemässe neue Familiendefinition verwendet.

In der Rubrik **«im Stadtkreis»** werden die Umzüge ausgewiesen, die innerhalb des entsprechenden Kreises stattfinden.

In der Rubrik **«von anderen Kreisen»** sind die Umzüge ausgewiesen, die von einem beliebigen anderen Stadtkreis in den entsprechenden Kreis erfolgen.

In der Rubrik **«nach anderen Kreisen»** sind die Umzüge ausgewiesen, die vom entsprechenden Stadtkreis in einen beliebigen anderen Kreis erfolgen.

## 1.6 Einbürgerungen und Heirat der Eltern

2614 in der Stadt Zürich wohnhafte Personen haben im Jahr 2014 das Schweizer Bürgerrecht erhalten. 2607 Personen wurden eingebürgert und 7 Kinder haben das Schweizer Bürgerrecht durch die Heirat ihrer Eltern erhalten. Am meisten Personen liessen sich einbürgern, welche die bisherige Nationalität Deutschland (472 Personen) sowie Serbien, Montenegro und Kosovo (301 Personen) aufwiesen. 2153 aller «neuen» Schweizerinnen und Schweizer erhielten gleichzeitig das Stadtzürcher Bürgerrecht. Auch 308 Personen, die bis anhin bereits im Besitz des Schweizer Passes waren, sind durch Einbürgerung zu Zürcherinnen und Zürchern geworden.

### Erwerb des Schweizer Bürgerrechts<sup>1</sup>

► nach ausgewählter bisheriger Nationalität, 2014

T\_1.6.50

Bisherige Nationalität	Total	Einbürgerungen		Heirat der Eltern		
		alle	davon in das Bürgerrecht der Stadt Zürich	alle	davon in das Bürgerrecht der Stadt Zürich	
	2004	2 779	2 763	2 388	16	5
	2013	2 968	2 953	2 483	15	6
<b>Total</b>	<b>2014</b>	<b>2 614</b>	<b>2 607</b>	<b>2 150</b>	<b>7</b>	<b>3</b>
Deutschland		472	471	365	1	–
Serbien, Montenegro und Kosovo <sup>2</sup>		301	301	280	–	–
Italien		233	233	195	–	–
Türkei		148	148	139	–	–
Portugal		115	114	109	1	1
Spanien		101	101	85	–	–
Kroatien		79	79	63	–	–
Mazedonien		72	72	69	–	–
Bosnien-Herzegowina		64	64	61	–	–
Sri Lanka		62	62	60	–	–
USA		47	47	33	–	–
Brasilien		46	46	25	–	–
Grossbritannien		42	42	34	–	–
Irak		41	40	40	1	1
Frankreich		39	39	25	–	–
Übrige Staaten		752	748	567	4	1
Europa		1 897	1 895	1 593	2	1
Afrika		148	148	114	–	–
Amerika		195	193	125	2	–
Asien		360	357	309	3	2
Australien und Ozeanien		12	12	8	–	–
Unbekannt		2	2	1	–	–

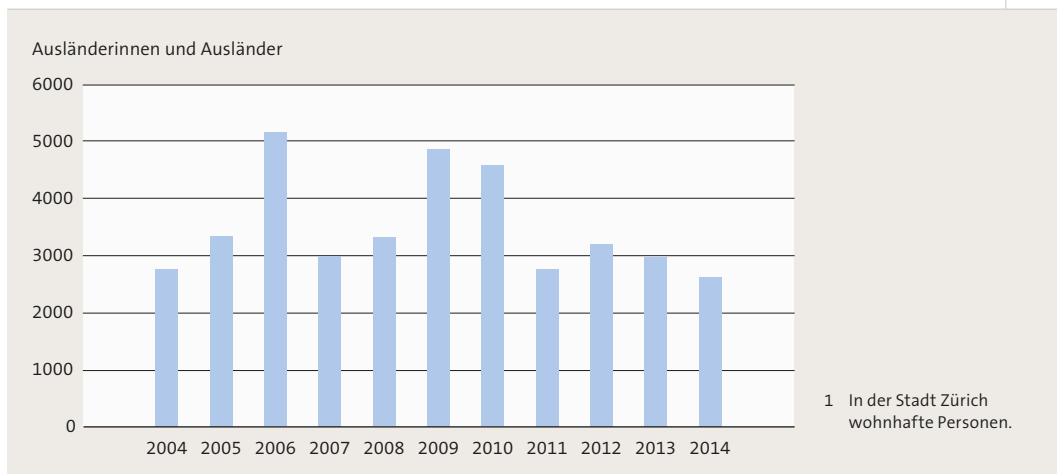
1 In der Stadt Zürich wohnhafte Personen.

2 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

**Erwerb des Schweizer Bürgerrechts<sup>1</sup>**

G\_1.6.1

► 2004–2014

**Erwerb des Schweizer Bürgerrechts<sup>1</sup>**

T\_1.6.51

► nach Geschlecht, Altersklasse und ausgewählter bisheriger Nationalität, 2014

Bisherige Nationalität	Total	Frauen			Männer					
		zusammen	0–19	20–39	40 und älter	zusammen	0–19	20–39	40 und älter	
<b>Total</b>	<b>2 614</b>	<b>1 332</b>	<b>366</b>	<b>494</b>	<b>472</b>	<b>1 282</b>	<b>362</b>	<b>366</b>	<b>554</b>	
Deutschland	472	216	27	69	120	256	47	47	162	
Serbien, Montenegro und Kosovo <sup>2</sup>	301	164	67	59	38	137	45	56	36	
Italien	233	94	19	27	48	139	21	40	78	
Türkei	148	72	25	29	18	76	26	31	19	
Portugal	115	63	34	17	12	52	21	10	21	
Spanien	101	53	12	14	27	48	13	10	25	
Kroatien	79	48	14	19	15	31	12	9	10	
Mazedonien	72	36	10	20	6	36	16	14	6	
Bosnien-Herzegowina	64	33	10	12	11	31	7	9	15	
Sri Lanka	62	27	14	11	2	35	20	6	9	
USA	47	18	2	6	10	29	7	6	16	
Brasilien	46	33	5	19	9	13	3	7	3	
Grossbritannien	42	19	6	6	7	23	9	3	11	
Irak	41	18	10	6	2	23	8	6	9	
Frankreich	39	15	3	5	7	24	4	6	14	
Übrige Staaten	752	423	108	175	140	329	103	106	120	
Europa	1 897	961	251	345	365	936	247	252	437	
Afrika	148	74	32	25	17	74	29	26	19	
Amerika	195	110	14	57	39	85	20	34	31	
Asien	360	179	67	64	48	181	66	52	63	
Australien und Ozeanien	12	7	2	2	3	5	–	2	3	
Unbekannt	2	1	–	1	–	1	–	–	1	

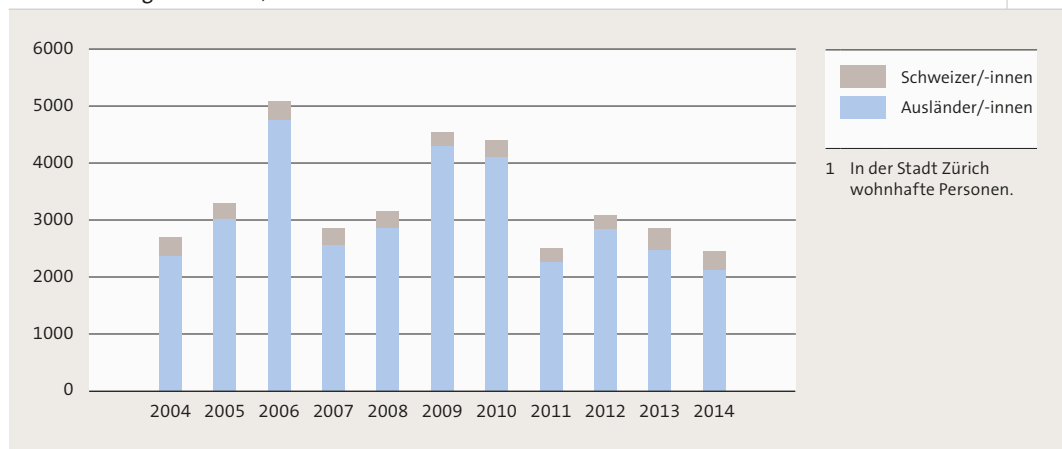
1 In der Stadt Zürich wohnhafte Personen.

2 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

**Ins Bürgerrecht der Stadt Zürich Eingebürgerte<sup>1</sup>**

6\_1.6.2

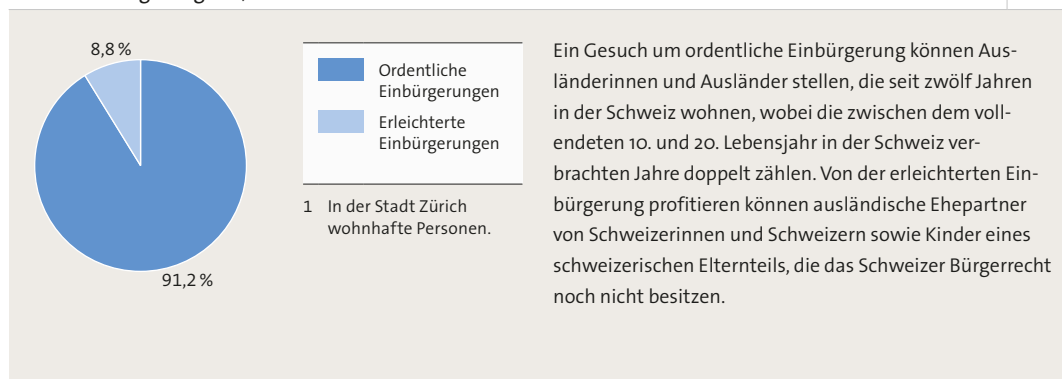
► nach bisheriger Herkunft, 2004–2014



**Ins Bürgerrecht der Stadt Zürich eingebürgerte Ausländerinnen und Ausländer<sup>1</sup>**

6\_1.6.3

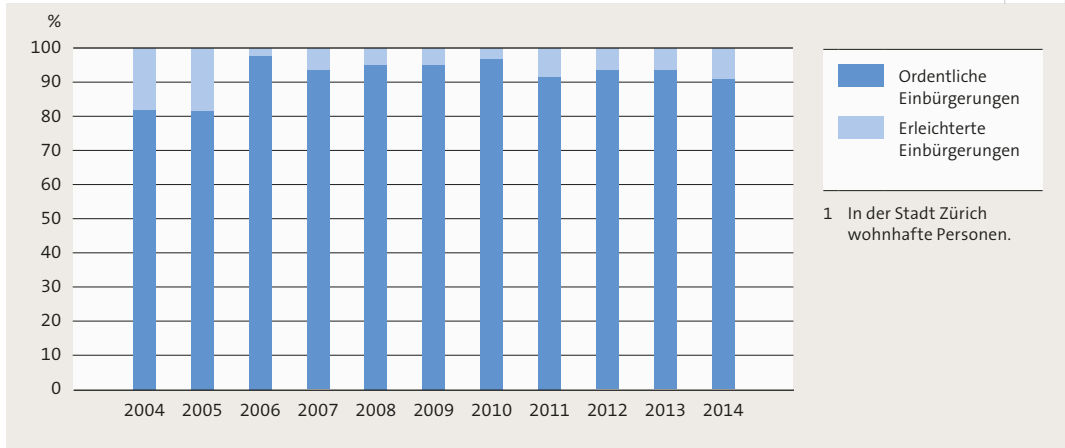
► nach Einbürgerungsart, 2014



**Ins Bürgerrecht der Stadt Zürich eingebürgerte Ausländerinnen und Ausländer<sup>1</sup>**

G\_1.6.4

► nach Einbürgerungsart, 2004–2014



1. In der Stadt Zürich wohnhafte Personen.

## 1.7 Bevölkerungsbilanz

Auch im Jahr 2014 hat die Bevölkerungsbilanz mit einem Geburtenüberschuss (+1811 Personen) sowie einem Wanderungsgewinn (+4397 Personen) abgeschlossen; das heisst, es wurden mehr Kinder geboren als Personen starben und es zogen mehr Personen von auswärts in die Stadt zu als aus der Stadt weg. Die Bevölkerung zählte am Jahresende 404 783 Personen.

Gemäss der Bevölkerungsbilanz nach Stadtquartier nahm 2014 die Wohnbevölkerung in 29 Quartieren zu und in 5 Quartieren ab. Den stärksten Zuwachs verzeichneten die Quartiere Affoltern im Kreis 11 mit +820 Personen, Escher Wyss im Kreis 5 mit +594 Personen und Hirzenbach im Kreis 12 mit +526 Personen. Die grösste Abnahme wurde in Wipkingen im Kreis 10 mit –118 Personen festgestellt.

⇒ Weitere Daten zur Bevölkerungsbilanz siehe Agglomeration (Kapitel 20).

## Bevölkerungsbilanz

► nach Stadtquartier, 2014

I\_1.7.1

	Wohnbevölkerung Jahresanfang	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburten- bzw. Sterbe- überschuss	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust	Umzugsge- winn bzw. -verlust	Gesamt- zunahme bzw. -abnahme	Wohnbevölkerung Jahresende	
2004	364 528	3 791	3 568	223	226	...	449	364 977	
2013	394 012	4 920	3 465	1 455	3 108	...	4 563	398 575	
<b>Ganze Stadt</b>	<b>2014</b>	<b>398 575</b>	<b>5 145</b>	<b>3 334</b>	<b>1 811</b>	<b>4 397</b>	<b>6 208</b>	<b>404 783</b>	
<b>Kreis 1</b>		<b>5 565</b>	<b>52</b>	<b>54</b>	<b>-2</b>	<b>69</b>	<b>-16</b>	<b>51</b>	<b>5 616</b>
Rathaus		3 194	30	20	10	71	-39	42	3 236
Hochschulen		665	2	21	-19	20	-32	-31	634
Lindenhof		923	10	6	4	-62	90	32	955
City		783	10	7	3	40	-35	8	791
<b>Kreis 2</b>		<b>30 503</b>	<b>400</b>	<b>351</b>	<b>49</b>	<b>231</b>	<b>373</b>	<b>653</b>	<b>31 156</b>
Wollishofen		15 937	202	206	-4	-5	209	200	16 137
Leimbach		5 730	55	65	-10	45	171	206	5 936
Enge		8 836	143	80	63	191	-7	247	9 083
<b>Kreis 3</b>		<b>48 333</b>	<b>680</b>	<b>358</b>	<b>322</b>	<b>683</b>	<b>-530</b>	<b>475</b>	<b>48 808</b>
Alt-Wiedikon		16 706	267	89	178	371	-337	212	16 918
Friesenberg		10 696	106	96	10	-65	54	-1	10 695
Sihlfeld		20 931	307	173	134	377	-247	264	21 195
<b>Kreis 4</b>		<b>28 115</b>	<b>370</b>	<b>215</b>	<b>155</b>	<b>907</b>	<b>-532</b>	<b>530</b>	<b>28 645</b>
Werd		4 188	72	40	32	253	-45	240	4 428
Langstrasse		10 686	138	64	74	430	-205	299	10 985
Hard		13 241	160	111	49	224	-282	-9	13 232
<b>Kreis 5</b>		<b>13 636</b>	<b>182</b>	<b>58</b>	<b>124</b>	<b>296</b>	<b>87</b>	<b>507</b>	<b>14 143</b>
Gewerbeschule		9 626	115	48	67	61	-215	-87	9 539
Escher Wyss		4 010	67	10	57	235	302	594	4 604
<b>Kreis 6</b>		<b>32 328</b>	<b>387</b>	<b>225</b>	<b>162</b>	<b>576</b>	<b>-384</b>	<b>354</b>	<b>32 682</b>
Unterstrass		21 876	274	117	157	369	-276	250	22 126
Oberstrass		10 452	113	108	5	207	-108	104	10 556
<b>Kreis 7</b>		<b>36 116</b>	<b>412</b>	<b>419</b>	<b>-7</b>	<b>253</b>	<b>194</b>	<b>440</b>	<b>36 556</b>
Fluntern		7 856	79	64	15	9	-15	9	7 865
Hottingen		10 708	130	121	9	198	-33	174	10 882
Hirslanden		7 285	106	97	9	55	54	118	7 403
Witikon		10 267	97	137	-40	-9	188	139	10 406
<b>Kreis 8</b>		<b>15 912</b>	<b>218</b>	<b>164</b>	<b>54</b>	<b>342</b>	<b>-130</b>	<b>266</b>	<b>16 178</b>
Seefeld		4 978	92	24	68	103	-114	57	5 035
Mühlebach		5 912	70	48	22	178	-5	195	6 107
Weinegg		5 022	56	92	-36	61	-11	14	5 036
<b>Kreis 9</b>		<b>50 261</b>	<b>627</b>	<b>429</b>	<b>198</b>	<b>11</b>	<b>215</b>	<b>424</b>	<b>50 685</b>
Albisrieden		19 146	246	191	55	-112	110	53	19 199
Altstetten		31 115	381	238	143	123	105	371	31 486
<b>Kreis 10</b>		<b>37 416</b>	<b>499</b>	<b>358</b>	<b>141</b>	<b>63</b>	<b>-77</b>	<b>127</b>	<b>37 543</b>
Höngg		21 581	252	196	56	-23	212	245	21 826
Wipkingen		15 835	247	162	85	86	-289	-118	15 717
<b>Kreis 11</b>		<b>70 748</b>	<b>957</b>	<b>452</b>	<b>505</b>	<b>696</b>	<b>279</b>	<b>1 480</b>	<b>72 228</b>
Affoltern		25 082	346	154	192	270	358	820	25 902
Oerlikon		21 658	278	156	122	225	-110	237	21 895
Seebach		24 008	333	142	191	201	31	423	24 431
<b>Kreis 12</b>		<b>29 642</b>	<b>361</b>	<b>251</b>	<b>110</b>	<b>270</b>	<b>521</b>	<b>901</b>	<b>30 543</b>
Saatlen		7 280	81	34	47	40	196	283	7 563
Schwamendingen-Mitte		11 209	135	91	44	55	-7	92	11 301
Hirzenbach		11 153	145	126	19	175	332	526	11 679